

Dynamo Dresden S. 16/17



Was das Camp in der Türkei gebracht hat

Foto: Lutz Hentschel

Handball-WM S. 20/21



Prokop sorgt für neues Wintermärchen

Foto: imago

90 Tonnen schwer!



Rentner (73) klaut 600 Meter Bahn-Gleise

Seite 13

Fotos: Danilo Dittich, Norbert Neumann

Vor der Chef-Wahl S. 4/5



Gemüse-Streit am Gartenzaun

Fotos: Thomas Türpe, Petra Hornig; Montage: Morgenpost

Für Radeberg S. 6/7



Amiga-Tonmeister schreibt 'ne Hymne

Foto: Petra Hornig

Neue Zocker-Studie S. 12



Darum ist der Tod ein Spiel

Foto: dpa/Sebastian Willnow



Foto: dpa/Fabian Sommer

**Gebühren-
Abzocke!**

Teurer Karten-Trick: Mastercard muss wegen zu hoher Gebühren jetzt Rekord-Strafe zahlen.

Hammer-Strafe gegen Mastercard

BRÜSSEL - Jahrelang hat Mastercard zu hohe Gebühren für Kreditgeschäfte erhoben. Vor allem zulasten der Verbraucher! Dafür gibt's jetzt von den EU-Wettbewerbschützern eine saftige Geldstrafe.

Der US-Kreditkartenanbieter habe bis 2015 Händler daran gehindert, bessere Konditionen von Banken aus anderen Ländern des EU-Binnenmarktes zu nutzen und damit gegen die bestehenden Kartellvorschriften in Europa verstoßen, begründete die Brüsseler Behörde

ihr Vorgehen. „So wurden die Kosten für Kartenzahlungen künstlich in die Höhe getrieben - zum Nachteil der Verbraucher und der Einzelhändler in der EU“, erklärte Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager (50) weiter. Macht 570 Millionen Euro Strafe!

Mastercard habe die Verstöße bereits anerkannt, daher sei die Strafe um zehn Prozent reduziert worden. Allerdings könnten auf den US-Konzern nun noch Schadensersatzklagen zukommen.

Von wegen Digitalisierung Bundesbehörden verfaxen 6000 Tonnen Papier pro Jahr

BERLIN - Haben die das Faxen nicht langsam dicke? Seit Jahren versucht der Staat, seine Verwaltung zu digitalisieren und Bürgern in möglichst vielen Angelegenheiten Behördengänge zu ersparen. Doch in den Bundesämtern selbst scheint das noch nicht anzukommen: Im Jahr 2017 haben sie rund 1,25 Milliarden Blatt Papier verbraucht. Das sind umgerechnet 6000 Tonnen pro Jahr!

Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der FDP-Fraktion hervor, über die zunächst die Zeitungen der Funke Mediengruppe berichteten. Der FDP-Abgeordnete Roman Müller-Böhm (26), jüngster Parlamentarier im Bundestag, ist entsetzt: „Hier geht quasi alles nur über das Faxgerät. Jedes Mal wird ein Fax ausgedruckt, wahrscheinlich auch wieder abgeheftet und kopiert.“



Faxen statt mailen und Ausdrucke statt elektronischer Akten: An den Bundesbehörden geht die Digitalisierung offenbar völlig vorbei.

Foto: imago

Merkel und Macron erneuern die deutsch-französische Freundschaft



Mit der Unterzeichnung des Aachener Vertrages ist die neue, noch engere deutsch-französische Freundschaft besiegelt.

Was der Élysée-Vertrag 2.0 wirklich

AACHEN - Es ist ein klares Bekenntnis in Zeiten von EU-Verdrossenheit, wachsendem Populismus und Brexit-Bestrebungen: Vor historischer Kulisse haben Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) und Frankreichs Präsident Emmanuel Macron (41) den neuen deutsch-französischen Freundschaftspakt besiegelt, der endlich eine gemeinsame Europapolitik stärken soll.

Er gilt als Élysée-Vertrag 2.0: Mit dem Aachener Vertrag haben Merkel und Macron gestern im Krönungssaal des Aachener Rathauses das gemeinsame Freundschaftsbekenntnis der einst verfeindeten Staaten aus dem Jahr 1963 in die Gegenwart geholt. Aachen, die Grenzstadt ganz im Westen Deutschlands, ist ein beliebter Treffpunkt für beide. Erst im vergangenen Mai erhielt Frankreichs Staats-Chef hier den Karlspreis für seine europäischen Verdienste. Auch das Datum war bewusst gewählt: Auf den Tag genau vor 56 Jahren besiegelten Konrad Adenauer (†91) und Charles de Gaulle (†89) mit der Unterzeichnung des Élysée-Abkommens das Ende der deutsch-französischen Feindschaft.

Der neue Vertrag umfasst 16 Seiten und 28 Artikel. Im Wesentlichen geht es darin um eine Vertiefung der deutsch-französi-

schen Zusammenarbeit in Wirtschaft, Forschung und Politik. Selbstkritisch räumte Kanzlerin Merkel allerdings ein: Aus eigener Erfahrung wisse sie, „wie träge unsere Antworten auf neue Herausforderungen oft ausfallen“. Aber entscheidend sei, dass hinter dem Vertrag der Wille stehe, ihn wirklich auch mit Leben zu erfüllen.

Die wichtigsten Punkte im Überblick:

- In Sicherheitsfragen wollen beide Länder stärker als bisher kooperieren. Zu diesem Zweck soll es künftig einen gemeinsamen Verteidigungsrat geben, der bilaterale Rüstungsprojekte und die Ausbildung von Soldaten koordiniert.
- Deutsch-französische Ministertreffen gibt es schon jetzt. Künftig sollen aber auch die Parlamente mindestens zweimal im Jahr gemeinsam tagen, um Grundlagen für gemeinsame politische Vorhaben zu schaffen.
- Langfristiges Ziel beider Länder ist ein gemeinsamer Wirtschaftsraum, zunächst vor allem über gemeinsame Investitionsprojekte.
- Auch in der Bildungspolitik wollen die Länder enger zusammenrücken. So sollen nach den Uniabschlüssen nun auch Schulabschlüsse des jeweils anderen Landes anerkannt werden.

Fotos: dpa/Oliver Berg (2), imago, dpa/Marius Becker

EU lässt Theresa

Theresa Mays (62) Brexit-Plan kommt weder im eigenen Land noch bei der EU gut an.



BRÜSSEL - Nachdem die britische Premierministerin Theresa May (62) ihren vermeintlichen Plan B zum Brexit vorgestellt hat, sieht die EU-Kommission keinerlei Bewegung und macht den Briten auch keine neuen Angebote.

„Derzeit haben wir nichts Neues aus Brüssel zu sagen, weil es nichts Neues aus London gibt“, schloss Kommissionssprecher Margaritis Schinas (56) gestern jegliche Nachverhandlungen über das Austrittsabkommen aus. Man appelliere eindringlich an Großbritannien, seine Absichten mit Blick auf den für Ende März geplanten EU-Austritt so schnell wie möglich zu klären.

Auch Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) zeigte sich enttäuscht



◀ 22. Januar 1963 werden aus ewigen Feinden endlich Freunde: Im Paris unterzeichnen Kanzler Konrad Adenauer (†91) und Präsident Charles de Gaulle (†89, r.) den Élysée-Vertrag.

Am Rande des Treffens kam es in Aachen auch zu Protesten - die blieben jedoch friedlich. ▼

kann



Kanzlerin Angela Merkel (64) und Präsident Emmanuel Macron (41) rücken in Zeiten der Entfremdung demonstrativ näher zusammen.

Nachrichten

Timoschenko kandidiert

KIEW - Die ukrainische Ex-Regierungs-Chefin Julia Timoschenko (58) hat sich als Kandidatin für die Präsidentenwahl am 31. März aufstellen lassen. „Von heute an beginnen wir eine neue Epoche“, kündigte sie an. Tatsächlich liegt Timoschenko seit Monaten in Umfragen deutlich vor Amtsinhaber Petro Poroschenko (53).

Poggenburg tritt aus

MAGDEBURG - Die AfD im Landtag von Sachsen-Anhalt hat einen formalen Beschluss zum Fraktionsausschluss von André Poggenburg (43) angesetzt. Doch der langjährige Parteichef kam seinen Kollegen zuvor - und trat gestern im letzten Moment selbst aus der Fraktion aus.

Bewährung für Heimleiter

SIEGEN - Im Prozess um Misshandlungen, Schikanen und Selbstjustiz in einem Flüchtlingsheim in Burbach (NRW) ist der damalige Heimleiter (38) zu einer Bewährungsstrafe von einem Jahr und drei Monaten verurteilt worden. Unter der Führung des Angeklagten waren in der Einrichtung zwischen 2013 und 2014 wiederholt Flüchtlinge in ein sogenanntes Problemzimmer gesperrt worden.

Bali-Terrorist bald frei?

JAKARTA - Beim schlimmsten Terroranschlag auf der Ferieninsel Bali vor mehr als 16 Jahren starben 202 Menschen, darunter auch sechs Deutsche. Als Drahtzieher gilt vielen der islamistische Hassprediger Abu Bakar Baschir (80). Indonesiens Regierung erwägt nach neun Jahren Haft nun seine vorzeitige Entlassung - aus „humanitären und gesundheitlichen Gründen“.

May abblitzen

von Mays Ankündigungen. „Die Bundesregierung erwartet, dass die britische Regierung sich bald auf Vorschläge einigt, die von einer Mehrheit des Unterhauses unterstützt werden“, erklärte ein Regierungssprecher.

EU-Kommissionssprecher Margaritis Schinas (56) schließt Nachverhandlungen aus.



Fotos: imago

Klassentreffen in Davos gestartet

DAVOS - Alle Jahre wieder treffen sich die Reichen und Mächtigen dieser Welt in Davos. Doch beim gestrigen Auftakt zum viertägigen Weltwirtschaftsforum (WEF) in den Schweizer Bergen fehlten zahlreiche wichtige Akteure: So hat US-Präsident Donald Trump (72) sein Kommen wegen des Haushaltsstreits in den USA abgesagt. Um die „Gelbwesten“

in Frankreich nicht noch mehr zu provozieren, verzichtete auch Staats-Chef Emmanuel Macron (41) auf einen Besuch. Die britische Regierungs-Chefin Theresa May (62) hat wegen des Brexits zu Hause andere Sorgen.

Zum Klassentreffen der Weltelite wird heute immerhin Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) erwartet. Bei der Tagung diskutieren mehr als 3000 Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft über Lösungen für internationale Probleme wie Klimawandel, Cyberattacken und Handelskriege. Die Tagung steht in diesem Jahr unter dem Motto „Globalisierung 4.0: Auf der Suche nach einer globalen Architektur im Zeitalter der Vierten Industriellen Revolution“.



Foto: imago

Meine Meinung



Ein ganzes halbes Gesetz

Von Torsten Hilscher

Die Kunst des Kompromisses ist ein Wesen demokratischer Willensbildung. Ich gebe dir, du gibst mir. Am Ende hat von zwei oder mehr Seiten keiner alle seine Ideen durchgesetzt. Doch das Ergebnis stimmt.

Denn es ist in der Politik wie im wahren Leben: Die Interessenlagen sind vielfältig, zu einem gewissen Teil hat auch der andere (haben auch die anderen) immer recht. „Die Partei, die Partei, die hat immer recht“ - dieser maßlose, anmaßende und höchst intolerante Slogan der früheren SED funktioniert einfach nicht. Selbst wenn er von einer demokratisch gewählten Partei kommen würde.

Und doch wünschte man sich, die neue sächsische Polizeigesetz wäre kategorischer! Denn so, wie es nun im März in den Landtag kommt, zerfließt es in einer einzigen Konsenssoße.

Dabei geht es nicht um irgendein Gesetz. Es geht um die innere Sicherheit. Die ist nicht irgendeine Behauptung oder ein ideologisches Gebilde, sondern ein täglich neu zu schaffender oder zu bewahrender Fakt. Denn Feinde von rechts und links und aus dem islamistischen Lager hätten zu gern einen lahmen Sicherheitsapparat.

Die rasante Entwicklung der Technik verlangt handlungsfähige Sicherheitsbehörden und modernste Kommunikation. Andererseits ermöglicht diese schöne neue Digitalwelt auch viel. Es nicht zu nutzen, wäre fahrlässig.

Denn es geht nicht um Staatsinteressen. Es geht um unsere eigene Sicherheit. Das „ganze halbe“ sächsische Polizeigesetz, das nun kommt, trägt dem nur ungenügend Rechnung.

Bericht Seiten 10/11

Nachrichten

Gefälschtes Arztrezept

PROHLIS - Die Polizei konnte einen Mann (31) dingfest machen, der versucht hat, ein offenbar gefälschtes Arztrezept in einer Apotheke einzulösen. Einer Mitarbeiterin kam das Rezept komisch vor. Wie sich herausstellte, stammte es aus einem Autoeinbruch im Juni 2018, bei dem eine Arzttasche geklaut wurde.

Winterzauber startet

ALTSTADT - Am Freitag verwandelt sich der Altmarkt wieder in eine Winterwelt. Um 17 Uhr wird der „Winterzauber“ eröffnet. Bis 10. März kann man auf einer 1100 Quadratmeter großen Eislaufbahn Pirouetten drehen. Außerdem gibt's Eisstockbahn und Winterrutsche sowie eine Reihe neuer Attraktionen.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61

E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN 0351/84 04 44

ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Das richtige Obst-Gemüse-Verhältnis? Bei Dresdens Laubenpiepern brennt der Baum ...



Herausforderer Volker Croy (36) aus Heidenau will Dresdens neuer Gartenchef werden.

Seit 2011 leitet Frank Hoffmann (59) den Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ mit fast 50 000 Kleingärtnern in 361 Vereinen.

Großer Machtkampf am Kleingarten zaun

Der Chef des Stadtverbandes „Dresdner Gartenfreunde“ bestimmt über Wohl und Zukunft von fast 50 000 Kleingärtnern. Seit 2011 ist Frank Hoffmann (59) an der Macht. Zur nächsten Wahl tritt nun erstmals ein Gegenkandidat an: Volker Croy (36) aus Heidenau will den langjährigen Vorsitzenden im März ablösen.

Croy ist studierter Gartenbauer, informiert als selbstständiger Berater in seinem Ingenieurbüro über Grün-Gestaltung und Anbau. Er engagiert sich ehrenamtlich im Stadtverband, gärt seit 2009 selbst, leitet heute Dresdens kleinste Gartensparte „Gänseblümchen“ in Cotta (drei Parzellen).

Zur Wahl trete er an, um Gartenwesen und Stadtverband (361 Kleingärtnervereine, 23 245 Parzellen) vorm „schleichenden Verfall“ zu retten. Der amtierende Chef Hoffmann vertrete die Interessen seiner Mitglieder unzureichend, kritisiert Croy. „So will er etwa das Turmhaus an der Hansastraße als neuen Sitz der Geschäfts-

stelle herrichten lassen. Das erfordert jedoch eine denkmalgerechte Sanierung, ist letztlich ein Millionenengrab.“ Anstatt dieses „Prunkbaus“ könne ein günstigeres Büro gemietet werden, schlägt Croy vor. Zudem stört sich der Herausforderer am Anbauzwang von Gemüse. „Hoffmann fordert ein Obst-Gemüse-Verhältnis von 50:50. Dabei wäre es zeitgemäß, die Kleingärtner selbst darüber entscheiden zu lassen. Gerade für Berufstätige macht sich Obst-Anbau viel einfacher“, so Croy. „Ich will solche

überholten Regeln ändern.“ Der amtierende Gartenchef widerspricht. Das Obst-Gemüse-Verhältnis sei eine „Orientierung“ für die Vorstände der Kleingartenvereine. Diese sei gewünscht gewesen, um in den jeweiligen Gartenanlagen „Ausgewogenheit“ zu erreichen. „Auch mit einem 60:40-Verhältnis kann man locker leben und Ausnahmen sind möglich“, sagt Hoffmann. Am Turmhaus-Projekt arbeite man seit Jahren. Der Geschäftsstelle fehle es an Platz, zudem droht am aktuellen

Standort (Erna-Berger-Straße in der Neustadt) eine saftige Mieterhöhung. Zu den Kosten fürs Turmhaus könne noch nichts gesagt werden. „Die Gespräche laufen. Über das Vorhaben wird abgestimmt, wenn bis zum Kleingärtnerstag ein tragbares Finanzierungskonzept vorliegt“, sagt Hoffmann. „Langfristig ergeben sich keine Nachteile gegenüber der Büromietung.“ Anbauzwang und Turmhaus sind nur zwei Streitpunkte der Konkurrenten - am 16. März haben Dresdens Kleingärtner die Wahl.

Einer der Streitpunkte: Soll das Turmhaus an der Hansastraße künftiger Sitz der Geschäftsstelle werden?

Na, schönen Schrank auch!

Eventmanager und Linken-Politiker Christopher Colditz (26) kümmert sich um Dresdens neuen Tauschschrank an der Martin-Luther-Kirche.



Auf dem Lutherplatz wird ab jetzt fleißig getauscht

Immer wieder sorgen „lauschregae.“ für Konflikte zwischen Anwohnern und Stadtverwaltung. Die ließ vergangenen August gleich drei Mal einen immer wieder neu errichteten Holzaufbau in Löbtau entsorgen. Nun wurde Dresdens erster legaler Tauschschrank in der Neustadt aufgestellt.

stützen das gerne, ist eine gute Sache“, so Pfarrer Eckehard Möller (57). Den Metallschrank (zwei Meter hoch) sponserte die Stadtreinigung, Jugendliche färbten ihn mit Graffiti (zahlte die Stadt) bunt.

Auch im Szeneviertel landeten frühere Tauschschränke (Schönbrunnstraße, Kamenzer Straße) bereits auf dem Sperrmüll. „Die benötigten Sondernutzungsgenehmigungen für den öffentlichen Raum lagen nicht vor. Zudem wurde teils Sperrmüll daneben abgestellt, worüber sich Anwohner beschwerten“, erklärt Ortsamtsleiter André Barth (51). Er sei aber froh, dass sich der „erste legale Tauschschrank in der Neustadt“ jetzt gemeinsam realisieren ließ.

Colditz wird als „Betreiber“ täglich vorbeischaun und auch Regeln aufhängen: Geben und/oder Nehmen erlaubt. Hinein gehören nur funktionstüchtige Gegenstände wie Spielsachen, Bücher, Geschirr. Keine kaputten Sachen rein- oder danebenstellen. Mal sehen, ob sich alle dran halten ...



Kaffeebeker, Funkuhr, Kinderbücher und Holzspielzeug - die ersten Tauschgegenstände landeten gestern in den Schrankfächern.

Parfümdieb (18) wollte verduften

So richtig „dufte“ lief es für einen Landdieb (18) bei „tk maxx“ an der Prager Straße nicht. Er hatte sich ein Parfüm für 99 Euro und Kopfhörer (16 Euro) eingesteckt. Als er mit Tasche und Beute den Laden verlassen wollte, hielt ihn der Detektiv (39) auf. Sofort schlug der Kriminelle um sich, verletzte sein Gegenüber. Mithilfe von

Passanten konnte der Tunesier bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden. In dem Laden fanden Mitarbeiter außerdem leere Verpackungen weiterer Waren. „Ob die Waren durch zwei bislang unbekannte Begleiter des Mannes gestohlen wurden, ist Gegenstand der Ermittlungen“, so Polizeisprecher Stefan Grohne (38). am

FDP feuert Genschmar und Lässig

Seit Jahren tut sich die FDP mit ihren beiden Mitgliedern Jens Genschmar (50) und Barbara Lässig (62) schwer. Ein parteiinternes Disziplinarverfahren läuft seit Sommer. Jetzt sind beide aus der Partei geflogen.

Parteichef Holger Hase (42, FDP): „Durch ihre Kandidatur für einen politischen Mitbewerber, die Freien Wähler, haben Barbara Lässig und Jens Genschmar die formalen Voraussetzungen für eine weitere

Mitgliedschaft verloren. Damit endet ein langwieriger parteiinterner Diskussionsprozess um diese beiden Personalien.“ Jens Genschmar ist verwundert: „Dirk Hilbert trat im OB-Wahlkampf auch mit einer eigenen Liste und nicht als FDP-Kandidat an. Ich will wissen, warum für mich nicht das gleiche Recht gilt.“ Vorgehen will Genschmar gegen den Entscheid jedoch nicht: „Ich bin weiter Teil der FDP-Fraktion im Stadtrat. Im Übrigen bin ich jetzt parteiloser Liberaler.“

Auch Frau Lässig zeigt sich verwundert: „Ein Dankeschön hätte ich mir für meine jahrelange Arbeit für die Partei schon gewünscht. Ich lasse den Abschluss prüfen - und wünsche der FDP alles Gute.“ DiHe



Jens Genschmar (50, parteilos) ärgert sich über die aus seiner Sicht unfaire Behandlung durch seine Ex-Partei.



Flog ebenfalls aus der FDP: Barbara Lässig (62, parteilos).

Dresdens Stadtchef in Afrika

Hier wird OB Hilbert angetanzt



OB Dirk Hilbert (47, FDP, l.) mit einem Saumpaar - eine Bezeichnung für elegant gekleidete Afrikaner, dessen Auftreten in deutlichem Kontrast zu den Lebensumständen steht.

Heute kommt Dirk Hilbert (47, FDP) samt Delegation aus Dresdens kongoleischer Partnerstadt Brazzaville zurück. Hilbert war seit 1980 der erste Dresdner OB, der die Stadt am Kongo besuchte.

Mit vor Ort war CDU-Stadträtin Anke Wagner (36). In ihrem Reisetagebuch schreibt sie: „Ja, wir haben Blechhütten passiert und direkt daneben gelegene Müllhalden. Auf dem Marktbesuch habe ich noch lebende Raupen und Fledermäuse gesehen. Frisches Fleisch, das bei 30 Grad rumlag - für die Menschen hier Alltag.“ Eine geplante Bootsfahrt auf dem

Kongo musste abgesagt werden, weil in Kinshasa auf der anderen Seite des Flusses Unruhen drohten. Die US-Botschaft hatte alle Boote reserviert, um bei Bedarf evakuieren zu können. Dennoch überwiegen positive Einbrücke. Frau Wagner: „Diese Lebensfreude, diese Gelassenheit - ob tanzend, auf Skates oder joggend -, die wir erlebt haben, war einfach nur schön.“



Milizen und Armut prägen Teile des Straßenbildes.

OB Hilbert zeigte sich tanzend auf der Straße, behielt aber auch den Sinn der Reise im Blick: „Die Fortschreibung der Städtepartnerschaft nimmt konkrete Gestalt an.“ Und: „Sonntags wird eine große Straße inklusive Brücke gesperrt, viele Bürger genießen

Fotos: Anke Wagner

47 Länder in 60 Jahren

Das umtriebige Leben von Reise-Guru Frank Schulz



0351/48 64 26 71

Die meisten Jubilare feiern ihren 60. Geburtstag ganz gemütlich mit der Familie. Nicht so Reiseveranstalter Frank Schulz! Der Chef von „schulz aktiv reisen“ gönnte sich zum Fest den „Siberian Ice Half Marathon“ im russischen Omsk - mit anschließendem Eisbaden bei minus zehn Grad.

Spult er sein Leben wie einen Film zurück, ist es eine Reise durch die ganze Welt - und 47 Länder. Sie beginnt in Franks Geburtsstadt Gützkow (bei Greifswald), dann zieht die Familie nach Dresden. Aufgewachsen aber ist Schulz in Afrika, in Mali. „Meine Eltern haben drei Jahre in der Hauptstadt Bamako als Lehrer gearbeitet.“

Mit dem Abi in der Tasche geht er auf Tour - zum Arabistik-Studium nach Baku (Aserbaidschan). Ein unerlaubter

Ausflug mit einem West-Kommitöten in den Kaukasus - und der DDR-Student fliegt nach vier Jahren von der Uni. Das Fernweh bleibt: Schulz zeigt Reisegruppen aus Ost und West Erfurt, Weimar, Berlin & Co. - inklusive FDJ-Gruppen und VEBs. Privat trampelt er lieber nach Bulgarien, Ungarn und Rumänien, durchwandert das Fagaras-Gebirge.

1990 macht Schulz seine Leidenschaft zum Beruf, gründet das Unternehmen „schulz aktiv reisen“ (heute 33 Mitarbeiter, 200 Reiseleiter, 374 Reiseangebote). Die erste Fernreise führt nach Mali - „seit 2014 ist sie nicht mehr im Programm. Die Lage im Land ist zu angespannt“. Dafür offeriert Schulz zunehmend Reisen nach Russland, Ski- und Laufreisen von Argentinien bis Kamtschatka. Auch einen

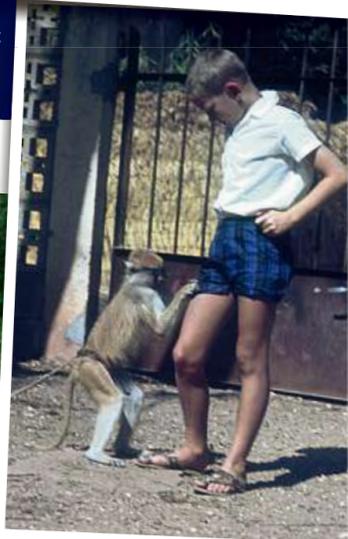
Marathon über den zugefrorenen Baikalsee. „Bei schneiden dem Wind und minus 15 Grad“, weiß Schulz aus Erfahrung. Oder per Ski 220 Kilometer in 36 Stunden durch Nordschweden.

Mehr Reise-Infos bei den „schulz aktiv Reisetagen“ am Wochenende (10-18 Uhr), Börse Messe Dresden. Wir verschenken 3x2 Eintrittskarten. Einfach heute bis 14 Uhr unter Kennwort „schulz aktiv“ eine E-Mail schicken an: gewinnspiel@tag24.de



Frank Schulz (60) liebt die Kälte so sehr wie die Hitze - mit Beduinen sitzt der Reiseveranstalter in der algerischen Wüste.

Seit seinem Studien-Ausflug kehrt er immer wieder in den Kaukasus zurück: „Ich liebe Land und Leute.“



In Mali freudete sich Frank Schulz als Junge auch mit diesem Affen an.



Zum 50. Geburtstag startete der Unternehmer das erste Mal beim Sibirischen Halbmarathon in Omsk - damals mit der Startnummer 50.

Reisebüro

aktiv-Reisebüro für 80 Spezialveranstalter

Gruppen

In seinem Reisebüro auf der Bautzner Straße vermittelt Frank Schulz Reiseabenteuer auf sechs Kontinenten.

Reisemesse zeigt die schönsten Ziele

Ab Freitag steht die Dresdner Messe im Zeichen von Urlaub und Abenteuer - auf der Reisemesse können Sie sich über die schönsten Ziele in nah und fern informieren.

Ein Schwerpunkt laut Veranstalter: „Das diesjährige Special „Go East - Baltikum und Osteuropa“ lädt zur Entdeckertour ein.“ Mehr als 400 Aussteller bringen Ihnen auch die Reiseziele in unseren östlichen Nachbarländern näher. Neben Hunderten Reisevorträgen erfahren Besucher alles über die Themen Caravanning, Camping, Aktivurlaub, Fernreisen und Kreuzfahrten.

Die Reisemesse öffnet Freitag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 8/6,50 Euro. Wir verlosen 10x 2 Freikarten. Rufen Sie heute, 14 Uhr, bei uns an, Tel. 0180/5 00 18 61 (0,14 Euro/Minute a. d. Festnetz, mobil teurer).

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.



Freuen sich schon auf die Reisemesse: Tamara (31) aus Georgien, Coco (38, r.) und Radu (50) aus Rumänien.



Das historische Ausflugslokal Fischhaus wird künftig von Volker Habrich bewirtschaftet.

Das Fischhaus bekommt einen neuen Wirt

Wirtswechsel im „Fischhaus“: Nach 20 Jahren übergeben Margit Bouffee (67) und ihr Sohn Sebastian (39) das beliebte Ausflugslokal am Heiderand an einen Freund der Familie - Volker Habrich (63).

Habrich ist in Dresden kein Unbekannter. Er eröffnete 1997 in den Gewölben des Taschenbergpalais den Sophienkeller, den er bis 2012 führte. Er bewirtschaftete parallel den Pulverturm, den Silberstolln und die Kasematten - mit insgesamt 1 200 Plätzen und 200 Mitarbeitern. Er dachte sich auch das Konzept für das Café „Apotheke“ aus. Der gebürtige Dresdner wollte vor 15 Jahren sogar das historische „Belvedere“ auf der Brühlischen Terrasse wieder aufbauen.

Am 11. Januar hat er nun die H. Fischhaus Beteiligungsgesellschaft mbH ins Handelsregister eintragen lassen. Der Name des Restaurants bleibt bestehen - wie auch die Belegschaft. **KK**



Stolz verweist das „Fischhaus“ auf seine Ersterwähnung anno 1573.



Er sucht eine Hymne für seine Stadt: Oberbürgermeister Gerhard Lemm (58, SPD) hat vier Vorschläge bekommen, jetzt darf abgestimmt werden.

Der Bruder von Schlager-Star Ina-Maria Federowski schreibt Radeberg einen Song

Radeberg bekommt eine eigene Hymne! Oberbürgermeister Gerhard Lemm (58, SPD) hat dafür einen Wettbewerb ins Leben gerufen. Vier Einreichungen gab es - alle sind im Internet zu hören. Welcher Song nun die meisten Stimmen bekommt, gewinnt. Einer der vier Komponisten war früher für die Hits der Kultbands „Karat“ und „Silly“ mitverantwortlich: Helmar Federowski (72), der Bruder von Schlagersängerin Ina-Maria Federowski (†67).

„Die Idee für das Lied ist schon etwas älter“, sagt Helmar Federowski. „Ich war vor einiger Zeit auf dem Brauerifest - danach ist ein Bier-Song entstanden.“ Als er von dem Wettbewerb zur Radeberg-Hymne gehört hat, „habe ich einfach den Bier-Song genommen und einen

neuen Text dazu verfasst. Aber erst der vierte Entwurf hat mir dann auch gefallen“. Dabei heraus kam der Titel „Heimat, du bist wunderbar“.

Alle Songs für Radeberg gibt's online zu hören unter www.radeberg800.de - da kann man auch seine Stimme abgeben.



Helmar Federowski (72) war einst Tonmeister bei Amiga und an den großen Hits von Puhdys, Karat und Silly beteiligt. Seine Schwester Ina-Maria Federowski (†67, f.l.) war in der DDR mit Hits wie „Man lernt nie aus“ ein Star.

3 500 Leute wollen Dörtes Tänzer sehen

53 Gruppen mit rund 1 000 Tänzern aus Deutschland und der Ukraine - sie alle kommen am 9. Februar zum 19. DDP-Cup in die Messehalle 1. Hip-Hop und Showtanz stehen in sechs Kategorien bei Ostdeutschlands größtem Tanzpokal auf dem Programm.

Veranstalterin Dörtes Freitag (44): „Unsere jüngsten Teilnehmer sind erst sechs Jahre alt. Die kleinste Gruppe vereint sechs Hip-Hopper. Die größte Gruppe - „Tierisch gut“ - reist mit 50 Tänzern aus Berlin an.“ 3 500 Zuschauer werden erwartet.

Die schlechte Nachricht: Die Tickets für den Cup sind seit Wochen ausverkauft. Deshalb rechtzeitig vormerken: Der 20. DDP-Cup findet am 8. Februar 2020 statt. „Natürlich lassen wir uns zum runden Geburtstag etwas Besonderes einfallen“, verspricht Dörtes Freitag. **KK**



Beim Vorjahres-Cup tanzten sich die Hip-Hop-Kids „Fresh TL's“ aus Hoyerswerda auf den zweiten Platz.

Warum dauert die Reparatur ihres Rollstuhls so lange?

Seit mehr als drei Jahrzehnten leidet Christine Beier (67) unter der Nervenkrankheit Multiple Sklerose (MS). Mit ihrem Ersatz-Rollstuhl ist sie so gar nicht zufrieden: „Die Maße stimmen einfach nicht.“



Den Joystick des Ersatz-Rollstuhls kann die MS-kranke Dresdnerin mit ihrer Hand gar nicht erreichen.

Fotoscreenshots: Thomas Tümpel

Dresdnerin seit Wochen in ihrer Wohnung gefangen

Christine Beier (67) leidet an der Nervenkrankheit Multiple Sklerose, sitzt seit den Achtzigerjahren im Rollstuhl. Nur mit Mühe kann sie ihren linken Arm bewegen. Die Dresdnerin ist rund um die Uhr auf Ehemann Matthias (68) angewiesen. Einzig ein speziell auf sie zugeschnittener Elektro-Rollstuhl verleiht ihr Selbstständigkeit. Bis jetzt - seit Wochen ist er kaputt.

Schon im Oktober begann die Elektronik ihres Rollstuhls zu streiken. Jetzt ist er bei der Reparatur. Der Orthopädie-Service stellte einen Ersatz-Rolli. Doch der passt hinten und vorne nicht, verfügt über keine verstellbare Rückenlehne. „Mir tut schon mittags alles weh“, sagt Christine Beier. Pfleger bringen sie deshalb bereits um 13 Uhr ins Bett, nicht wie gewohnt 21.30 Uhr. Den Joystick zum Steuern erreicht die gebürtige Reichenbergerin gar nicht erst. Ehemann Matthias ist selbst schwer krank, leidet unter Parkinson und hat ein kaputtes Knie. Seine kran-

ke Frau muss er seit Wochen durch die Wohnung fahren. „Das ist doch kein Zustand“, findet Matthias Beier. Immerhin: Die Rollstuhl-Firma gab auf MOPO-Nachfrage an, dass das reparierte Gerät bis Ende der Woche wieder da ist. „Ich habe Angst, dass es noch mal kaputtgeht“, sagt Matthias Beier. „Dann sind wir wieder wochenlang aufgeschmissen.“ tnl

Ein Foto aus besseren Tagen: Mit ihrem Spezial-Rollstuhl kann Christine Beier auch mal selbstständig an die frische Luft.



Foto: Steffen Schulze

Marcus F. (24) soll am Rande einer Veranstaltung im Rathaus auf PEGIDA-Anhänger losgegangen sein.

Es geht um eine Ohrfeige und 800 Euro von Oma Prozess gegen PEGIDA-Hasser Richter droht mit Ordnungsgeld

Die „Woche gegen Rassismus“ vor einem Jahr in Dresden ging nicht ohne Knatsch ab. So soll Marcus F. (24) am Rathaus auf PEGIDA-Anhänger losgegangen sein. Nun sitzt er vorm Amtsrichter.

„Ich stand mit meiner Fahne da, weil Rassismus auch gegen Deutsche geht“, so Peter B. (39), der sich samt Deutsch-

landflagge vorm Rathaus postierte. Laut Anklage ging der arbeitslose Marcus mit den Worten: „Hau mit Deiner Fahne ab! Du bist doch einer von den Pegis“, auf Peter los und gab ihm eine Ohrfeige. Das Sicherheitspersonal ging dazwischen. Später am Plenarsaal soll Marcus noch ein Ehepaar bedroht haben: „Ihr Nazi-Schweine. Wir wissen, wo Euer Auto steht.“ Auch hier griff der Saaldienst ein. „Ich

gehe zu PEGIDA. Aber ich lasse mich nicht als Nazi beschimpfen“, so der angegriffene Mann (64). Marcus schweigt zu alledem, sein Anwalt bezweifelt außerdem, dass die „Täterfotos“ in der Akte, seinen Mandanten zeigen. Unklar blieb auch der Nachweis einer anderen Anklage: Demnach klaute Marcus seiner Oma 800 Euro aus dem Schrank, während die Familie nebenan den verstor-

benen Opa betrauerte. Der Prozess wird also fortgesetzt. Vorsorglich drohte der Richter Marcus mit Ordnungsgeld, sollte er beim nächsten Mal wieder mit einem „Fuck AfD“-Shirt im Gericht aufkreuzen. Auch dem „Anhang“ der PEGIDA-Gänger im Saal drohte der Richter mit Ordnungsgeld, wenn Gelächter, Gerede, Kommentare - kurz: Störungen - nicht unterlassen werden.

Ein Grab erinnert an die Skateranlage in der Johannstadt

Im November wurde auf dem Grundstück des ehemaligen Plattenwerks Johannstadt

eine seit Jahren genutzte Skateranlage abgerissen. Jetzt gibt es Pläne, für die

Jugendlichen einen neuen Standort zu finden.



Foto: Petra Honnig

Kunststudent Martin Bertelmann, Stadträtin Rica Gottwald, Sozialarbeiter Thorsten Deigweiler, Uwe Joschke und Sebastian Linda (v.l.) am „Skater-Grab“.

Momentan erinnert vor allem ein mit Skateboards und Blumen geschmücktes Grab auf dem Areal an der Trinitatiskirche an die gestorbenen Träume vieler Jugendlicher. Skater Martin Bertelmann (29) hat es angestellt, um Politik und Öffentlichkeit wachzurütteln - mit Erfolg. „Der Abriss des von Jugendlichen selbst gebauten Skaterparks durch den Grundstückseigentümer hat mich sehr geärgert. Umso wichtiger ist es, jetzt einen neuen Standort zu finden“, so Linken-Stadträtin Rica Gottwald (55). Die Partei hat mittlerweile einen entsprechenden Antrag in den Rat eingebracht. Unterstützung kommt von den Grünen. „Gemeinsam mit der lokalen Skaterinitiative soll nach Ersatzstandorten in der Johannstadt oder in der Umgebung gesucht werden“, so Grünen-Chef Thomas Löser (46). DiHe



Foto: InaRog/Ansa/Contrasto

Das lässt Porsche-Fans weinen: Bei Straßenglatte landete das Gespann mit einem Porsche Boxster auf der A 4 in den Büschen.

Anhänger mit Porsche umgekippt

Autoliebhaber dürfte der Anblick schmerzen: Im Gebüsch an der A 4 bei Uhyst (Fahrtrichtung Dresden) liegt ein Porsche Boxster, der samt Anhänger und Zugfahrzeug (Nissan) dort gelandet war. „Wahrscheinlich war es Straßenglatte“, so Polizeisprecherin Anja Leuschner. „Alkohol war nicht im Spiel.“ Glück im Unglück: Der Fahrer (40) erlitt nur leichte Verletzungen. Schaden: knapp 10.000 Euro. Weniger Glück hatte eine Renault-Fahrerin (35) gestern in Dresden. Sie wollte auf der Boltshagener Straße (Klotzsche) einen Opel überholen, der gerade links in den Winkelweg abbiegen wollte. Beide Fahrzeuge kollidierten und schleuderten auf den Fußweg. Der Renault prallte noch gegen einen Baum. Die Renault-Fahrerin wurde schwer verletzt. am

MOPO EXTRA Lisa magazine advertisement with various offers and a date: am 27.01. in der MORGENPOST am Sonntag

Book advertisement: Vom Nichtstun und Bleibenlassen by Brit Glass, 100 pages, 12.5 x 20 cm, € 12,90

Advertisement for 'Der Motor der Selbstständigkeit' (The Engine of Self-reliance) with contact info for help-ev.de

Marketplace section with various ads: Gold 38 €/g, Silber 500 €/kg, Kaufgesuche, Verkäufe, Bekleidung, Vermischtes, Edelmetallankauf, etc.

Advertisement for Deutsche Umwelthilfe (German Environmental Aid) with a bee image and website www.duh.de

Nachrichten

Kein Gleichstellungsgesetz

DRESDEN - Das Warten auf ein sächsisches Gleichstellungsgesetz hält an. Die GroKo aus CDU und SPD konnte sich trotz langer Verhandlungen nicht auf ein gemeinsames Papier einigen...

Mordanschlag auf Hühner

GROITZSCH - In Groitzsch (Kreis Leipzig) haben Unbekannte ein Massaker an Hühnern eines Hobbyzüchters angerichtet. Als der Mann nach seinen im Garten lebenden Federvieh schaute, lagen 18 Tiere tot am Boden...

Dope fällt vor Füße der Cops

GÖRLITZ - Manchmal kommt die Wahrheit unverhofft ans Licht: Ein Mann ist gestern in Görlitz bei einer Polizeikontrolle eine Tüte mit Rauschgift aus der Hosentasche gefallen. Wie die Bundespolizei mitteilte, sollte der 37-Jährige bei einer Kontrolle in der Nähe des Stadtparks seinen Ausweis zeigen...

Elb-Gitter waren Lachssperre

DRESDEN - Die Herkunft der von der Wasserschutzpolizei in der vergangenen Woche aus der Elbe gefischten mysteriösen Gitter mit Rohren ist geklärt. Nach Angaben der Behörde handelt es sich dabei um sogenannte Lachslitgitter, die Bestandteil einer Lachssperre zur statistischen Erfassung der Lachspopulation im Fluss Kamenice im Nationalpark Böhmisches Schweiß waren...

Schwere Verluste bei Kartoffelernte

DRESDEN - Die extreme Trockenheit hat im vergangenen Jahr zu schweren Verlusten bei der Kartoffelernte geführt. Wie das Statistische Landesamt gestern informierte, wurden mit einem Durchschnittsertrag von 315 Dezitonnen je Hektar im Vergleich zum sechsjährigen Durchschnitt (415 Dezitonnen je Hektar) 100 Dezitonnen je Hektar weniger geerntet - minus 24 Prozent!

Aufgrund des geringen Ertrags und einer im Vergleich zum Vorjahr um 350 Hektar reduzierten Kartoffelanbaufläche seien insgesamt nur 185 700 Tonnen geerntet worden. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes waren das 97 000 Tonnen (34 Prozent) weniger als 2017.

Körperkameras (F.r.) für Polizisten finden sich nun nicht im Polizeigesetz. Wenn sie doch Anwendung finden, dann nur als Modellprojekt wie hier in der Leipziger Eisenbahnstraße.

Fotos: Ralf Saegert, Petra Homig, dpa/Julian Straterschulte

Keine Körperkameras, keine Online-Razzia

Sachsens Polizeigesetz wird zum Kompromiss

Von Torsten Hilscher

DRESDEN - Als Tiger gestarret, als Bettvorleger gelandet: Die CDU-SPD-Koalition in Sachsen ist sich einig beim Polizeigesetz - um den Preis einer starken Verwässerung.

Keine Körperkameras oder Kennzeichnungspflicht für Polizisten, keine Online-Durchsuchung, keine Telekommunikationsüberwachung - das neue sächsische Polizeigesetz kommt nur als Reförmchen.

Die beiden Generäle Alexander Dierks (31, CDU) und Henning Homann (39, SPD) sprechen von einem „guten Kompromiss“: „Mit diesem Gesetz haben wir eine Balance zwischen Freiheit und Sicherheit.“

Kriminalität wie Einbruchdiebstahl, Gewaltkriminalität, bei politisch motivierter Kriminalität und Terrorismus. Das sei folgerichtig in einem Bundesland, in dem (der islamistische Terrorist) Al-Bakr (†22) geplant habe, in dem sich der NSU versteckt und die „Freitaler Zelle“ gebildet habe.

Federn lassen mussten beide: So hat die SPD bei der elektronischen Fußfessel nachgegeben. Die Christdemokraten mussten bei den Körperkameras (BodyCams) einstecken. Diese werden laut Dierks wohl weiter nur als Modellprojekt stattfinden.



Unter Rechtfertigungszwang: Alexander Dierks (31, CDU, l.) und Henning Homann (39, SPD).

„Ich freue mich sehr auf die neue Tätigkeit in Leipzig, bin zugleich aber auch etwas traurig, mein gutes Team in Görlitz zu verlassen“, sagte der gebürtige Altmärker der Morgenpost. In der Messestadt wird er die mit 3000 Bediensteten größte Polizeidirektion Sachsens von Bernd Merbitz (62) übernehmen.



Wechselt von Görlitz nach Leipzig: Polizeipräsident Torsten Schultze (54).

Görlitzer Polizeichef wird Präsident in Leipzig

LEIPZIG - Jetzt ist es offiziell: Der bisherige Görlitzer Polizeichef Torsten Schultze (54) übernimmt ab dem 1. Februar die Polizeidirektion Leipzig. Gestern stimmte das Kabinett in Dresden der vom Innenministerium vorgeschlagenen Personalie zu.

„Ich freue mich sehr auf die neue Tätigkeit in Leipzig, bin zugleich aber auch etwas traurig, mein gutes Team in Görlitz zu verlassen“, sagte der gebürtige Altmärker der Morgenpost. In der Messestadt wird er die mit 3000 Bediensteten größte Polizeidirektion Sachsens von Bernd Merbitz (62) übernehmen.

Merkwürdig: Über die Neubesetzung der Präsidentenstellen in Dresden und Görlitz wurde im Kabinett noch nicht gesprochen. Für Dresden ist der Chemnitzer Polizei-Vize Jörg Kubiessa (54) im Gespräch, für Ostsachsen ein Referatsleiter aus dem Innenministerium.



Auf die elektronische Fußfessel konnten sich CDU und SPD im Landtag einigen.



Putzige Museums-Posse um eine Werbe-Anzeige

ZITTAU/KAMENZ - Da musste Peter Knüvener (42), Direktor der Städtischen Museen Zittau, zweimal hinschauen: Beim Durchblättern einer Zeitschrift für sächsische Geschichte entdeckte er eine Werbeanzeige seiner Kamenzer Kollegen. Nur sah die genauso aus wie eine Anzeige von ihm und seinem Team aus dem vergangenen Jahr.



Doppeltes Lottchen: Oben die Anzeige der Zittauer Museen, unten die der Kamenzer Kollegen: Die Ähnlichkeit ist verblüffend.



„An derselben Stelle im Blatt, in denselben Farben, mit nahezu identischem Aufbau und ähnlicher Schriftart ist die Anzeige platziert“, so Knüvener. In beiden

Werbeanzeigen geht es um ein Buch. „Wir haben unsere Anzeige Ende 2018 veröffentlicht und extra von einer Designerin entwerfen lassen. Scheinbar hat das Ergebnis gefallen. Wir wollen niemanden bloßstellen, aber etwas putzig ist die ganze Sache schon.“

Auf Nachfrage bei den Städtischen Sammlungen Kamenz ist man überrascht. „Da wir mit den ‚Sächsischen Heimatblättern‘ schon mehrfach zusammengearbeitet haben, wollten wir dort gern mit einer Anzeige auf unsere Neuerscheinung aufmerksam machen“, sagt Leiterin Sylke Kaufmann (50). „Wir lösten daher bei der Redaktion einen Auftrag für eine Anzeige aus.“

Text- und Bildmaterial habe man geliefert, das Layout sei in der Redaktion entstanden. „Sollte es hier eine Übernahme eines fremden Layouts gegeben haben, so entzieht sich dies unserer Verantwortung. Grundsätzlich ist es aber auch in unserem eigenen Interesse, solche Übernahmen auszuschießen.“ caro

Peter Knüvener (42), Direktor der Städtischen Museen Zittau, entdeckte das Plagiat seiner Kollegen.

7 Millionen Euro extra Mehr Geld für Sachsens Künstler

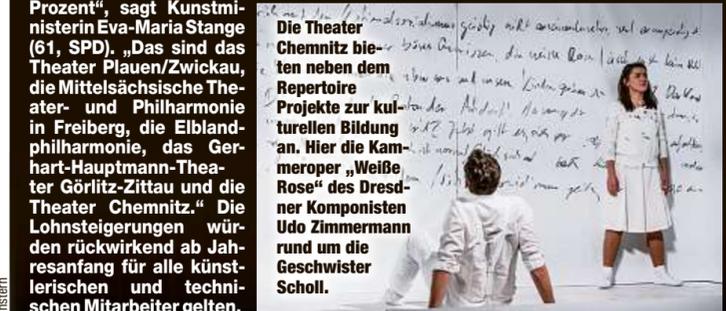
DRESDEN - Es sollte eigentlich selbstverständlich sein. Und doch wird es erst ab diesem Jahr Realität: Tariflohn für eine Vielzahl der Mitarbeiter an den sächsischen Kommunalbühnen.

„Fünf von neun Theatern rücken auf das Lohnniveau des Flächenarbeitsvertrags, also auf 100 Prozent“, sagt Kunstmন্ত্রীn Eva-Maria Stange (61, SPD). „Das sind das Theater Plauen/Zwickau, die Mittelsächsische Theater- und Philharmonie in Freiberg, die Elblandphilharmonie, das Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau und die Theater Chemnitz.“ Die Lohnsteigerungen würden rückwirkend ab Jahresanfang für alle künstlerischen und technischen Mitarbeiter gelten.

Möglich macht den Aufschlag eine Zusicherung des Landes: Der Freistaat zahlt über vier Jahre pro anno sieben Millionen Euro extra, die Kommunen schießen 30 Prozent der erforderlichen Summen zu. Aber auch für andere Bühnen gibt es Aufstockungen. So wachsen

die Gehälter bei der Vogtland-Philharmonie Greiz-Reichenbach um knapp sechs auf fast 80 Prozent des Flächentarifs. Die Erzgebirgischen Theater- und Orchester und das Leipziger Sinfonieorchester sowie die Deutsche Bläserakademie erhalten ebenfalls mehr Geld pro Monat.

Im Gegenzug müssen die Theater und Orchester mehr leisten. Dazu gehören unter anderem mehr Schauspiel an Schulen, mehr Schülerkonzerte. Die Bläserakademie geht zum Beispiel mit interaktiven Projekten in Kitas und Förderschulen. Ein Effekt all der Sonder-Zuschüsse und Angebote ziele auf „deutliche Verbesserungen im ländlichen Raum“, so Ministerin Stange. TH

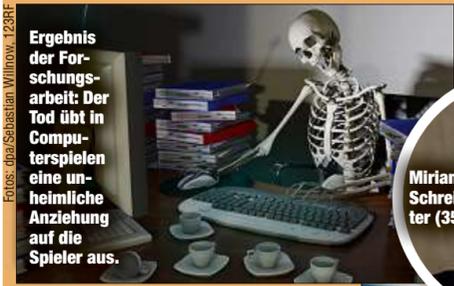


Zahlreiche Orchester in Sachsen können sich über Lohnzuwächse freuen. Im Foto die Dresdner Sinfoniker, die von der Kunst- und Kulturförderung des Landes profitieren, die ebenfalls mehr Geld erhält.

Fotos: Theater Chemnitz/Kassner Hashemi, dpa/Martin Morgenstern

Chemnitzer Forscherin untersucht Computerspiele

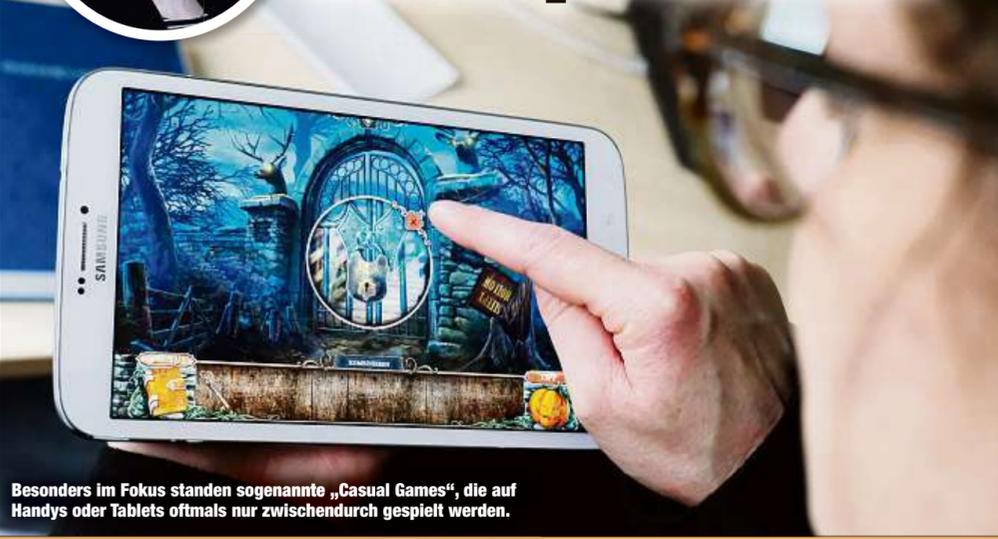
Darum hat der Tod Suchtpotenzial



Miriam Schreiter (35)

Ergebnis der Forschungsarbeit: Der Tod übt in Computerspielen eine unheimliche Anziehung auf die Spieler aus.

Prächtige Farben, lebendige Grafik, volltönende Geräuschkulisse - die meiste Anziehung aber übt bei vielen Computerspielen ein archaisches Element aus: der Tod. „Spiele ohne Tod sind langweilig“, sagt Miriam Schreiter (35).



Besonders im Fokus standen sogenannte „Casual Games“, die auf Handys oder Tablets oftmals nur zwischendurch gespielt werden.

Die Wissenschaftliche Mitarbeiterin der TU Chemnitz hat die Rolle des Todes beim Zocken in ihrer Dissertation unter die Lupe genommen. Der Tod begegnet dem Spieler in vielfältiger Form - als Geist, Gespenst, Sensenmann, Friedhof, kopflöser Reiter. Das betrifft nicht nur die großen und umsatzstarken Konsolen- und Computerspiele wie „World of Warcraft“, „Battlefield“ und Co., sondern auch sogenannte Gelegenheitsspiele. Auf diese Casual Games, die auch rasch mal während der Straßenbahnfahrt auf Handys oder Tablets gespielt werden können, hat sich Schreiter konzentriert.

sowohl Anfang als auch Ende und immer ein Spannungselement. „Der Tod schafft Unordnung. Man stellt permanent Ordnung her“, sagt die Wissenschaftlerin. Die Faszination für den Spieler bestehe darin, dem Tod ein Schnippchen zu schlagen und

dafür belohnt zu werden. „Der Tod als Gegenspieler, das Böse, das man besiegen muss.“ Dabei fühle man sich als Spieler gut, weil man das Schlechte bekämpfe und dafür auch noch Anerkennung in Form von Punkten oder Auszeichnungen bekommt.

Gerade damit würden die Entwickler die Spieler langfristig an sich binden. „Ein gutes Spiel ist so konzipiert, dass es den Spieler zwischen Herausforderung und Frustration hält“, sagt Schreiter. „Dann ist das Suchtpotenzial hoch.“



Gemeinsam mit Produzent Norman Krebler (40) lässt sich Toni die Geburtstagstorte schmecken.



Per Crowdfunding will Toni Kraus (22) das Geld für seine neue Platte zusammenbekommen.

Sohn von Ex-Randfichte „Rups“ Wer will mit Toni ins Tonstudio?

CHEMNITZ - Happy Birthday, Toni Kraus! Der Musiker feiert heute seinen 22. Geburtstag. Deshalb hat der Sohn von Ex-Randfichte Thomas „Rups“ Unger (50) eine ganz besondere Geschenk-Bitte an seine Fans gerichtet!

Chemnitzer Soundjack Studio. „Dafür fehlt uns noch das nötige Kleingeld und da kommen unsere treuen Fans ins Spiel.“ Der Sänger hat eine Crowdfunding-Kampagne gestartet. „Die Fans können uns mit ihrem Geld unterstützen und dafür erhalten sie tolle Geschenke.“

Zum Beispiel kann ein Tag mit Toni im Tonstudio erstanden werden. Aber auch seine erste Gitarre, auf der der heute erfolgreiche Sänger

Bibel-Dieb im Kino überführt

HOYERSWERDA - Der gottlose Gesell, der eine Bibel stibitzte, ist überführt! Gestern wurde die heilige Schrift (von 1630) der Neuausschließlichen Kirche Hoyerswerda zurückgegeben. Damit nicht genug: Der Ganove hat noch mehr Taten auf dem Kerbholz. Rund 30 Delikte räumte der Mann (27) aus Hoywoy ein, darunter mehrere Einbrüche in Arzthäuser, Gaststätten sowie in eine Bank, ein Bowlingcenter und diverse Vereine. Erwischt worden war er zufällig. Als ungebetenen Gast hatte die Polizei ihn Mitte Januar im Kino Hoyerswerda gestellt. Eine Taschenlampe, die aus einem Diebstahl stammte, ließ die Beamten aufhorchen. Eine Wohnungsdurchsuchung brachte weitere Beutestücke zutage. Darunter auch die wertvolle Bibel. **am**



Foto: Henry Gburek

Gestern wurde die Bibel dem Seelsorger der Neuausschließlichen Kirche, Hans-Joachim Grothe (l.), von der Polizei zurückgegeben.



Gegen den Rentner (73, r.) wurde Haftbefehl erlassen, sein Schrott-Lager geräumt.



Am Bahnhof Kodersdorf montierte der „schwere Junge“ über Monate hinweg 600 Meter Gleise ab.

Er klaterte 90 Tonnen Gleise

Dieser Rentner (73) ist echt ein schwerer Junge

GÖRLITZ - Da haben die Ermittler aber wirklich einen schweren Fang gemacht. Kurz vor 6 Uhr stürmten 80 Beamte zeitgleich vier Objekte im Görlitzer Stadtteil Königshufen und nahmen den gesuchten Gauner (73) fest. Ihm wird vorgeworfen, rund 600 Meter Gleise (90 Tonnen) im Bereich des Bahnhofs Kodersdorf geklaut zu haben.

Schrott-Bosses, der zuvor observiert worden war. „Wir hatten Informationen darüber, dass er schon einmal mit dem Waffengesetz in Konflikt geraten war“, erklärt Michael Engler (48) von der zuständigen Bundespolizei.

Tatsächlich wurde eine Schreckschusswaffe gefunden, für die der Mann keinen Kleinen Waffenschein besaß. Zeitgleich wurde ein Komplize dingfest gemacht. Auch bei ihm wurde eine Luftdruckwaffe gefunden. Bei beiden Ganoven fand man zusammen eine fünfstellige Summe Bargeld. Zudem

wurden noch die Wohnung des Senioren und eine Lagerhalle durchsucht. Dort wurden unter anderem Autos und Unterlagen festgestellt, „die noch untersucht werden“.

Mit einer Ramme öffneten die Bundespolizisten die Wohnung der Lebensgefährtin des

Sicher ist: Der Senior hat sich seine Abbaubarbeiten an den stillgelegten Gleisen am Bahnhof Kodersdorf richtig „vergolddet“. Etwa 16000 Euro hat er mit dem Verkauf von Mischschrott (Schienenstücke und Kleinteile) verdient. Gestern wurde er dem

Haftrichter vorgeführt. „Der Haftbefehl ist außer Vo Izug gesetzt“, so Engler. Der Schrottmafia-Boss muss seine Reisepass abgeben und sich nun regelmäßig bei der Polizei melden.

Die Deutsche Bahn möchte sich zu Abbaubarbeiten ihrer Gleise in Sachsen im vergangenen Jahr offenbar nicht äußern: „Eine Gesamtzahl von gestohlenen Diebesgut liegt uns nicht vor“, so Bahnsprecher Jörg Böhnisch (51). **am**

sz-Reisen
IMMER EIN ERLEBNIS

RADREISE RHEIN UND NECKAR

Tagsüber im Sattel, abends an Deck
Individuelle Radtouren entlang des Rheins

- 8 Tage Schiffsreise inkl. Haustürtransfer
- 7 Ü/VP auf MS Arkona in geb. Kabinenkategorie
- sz-Reisen PLUS: Straßburg

Höhepunkte
Transfer nach Mainz zur Einschiffung - Nierstein - Worms - Heidelberg - Mannheim - Speyer - Germersheim - Plittersdorf - Gamsheim - Straßburg (Kehl) - Rückreise; 7-Gang-Unisexfahrrad, tägliche Radtourenbesprechungen an Bord, Nutzung der Bordeinrichtungen

13.07.-20.07.19
8 Tage in DK p. P. ab **1.399 €** / in EK ab 2.029 €

SPANIEN

Andalusien - Sonnenküste
4*-Standorthotel mit Freizeit & Ausflügen

- 8 Tage Flugreise ab Dresden inkl. Haustürtransfer
- 7 Ü/HP im 4*-Hotel „Best Siroco“ in Benalmádena
- SZ-Reisebegleitung

Höhepunkte
Direktflug nach Málaga; Ausflüge: Ronda, Málaga; Eintritte: Kirche Santa Maria, Adelshaus Don Bosco, Stierkampfarena, Alcazaba (Palastanlage), Kathedrale, Gibralfaro in Málaga; viel Freizeit zum Entspannen und eigene Entdeckungen; eine Auswahl an fakultativen Ausflügen; Reisetaschenbuch

03.04.-10.04. / 16.05.-23.05.19
16.09.-23.09. / 07.10.-14.10.19
8 Tage im DZ p. P. ab **998 €** / EZ ab 1.195 €

DEUTSCHLAND

Odenwald, Taunus, Spessart
Unterwegs im Land der Nibelungen

- 6 Tage Busreise inkl. Haustürtransfer
- 5 Ü/HP im 3*-Hotel Wiesengrund in Lindenfels
- SZ-Reiseleitung

Höhepunkte
Ausflüge: Taunus mit Bad Homburg und Großem Feldberg, Odenwald mit Michelstadt, Erbach und Miltenberg, Bergstraße mit Heidelberg und Worms, Spessart mit Aschaffenburg und Schloss Mespelbrunn; Stadtführungen: Heidelberg, Worms und Aschaffenburg

19.05.-24.05. / 16.06.-21.06.19 und weitere
6 Tage im DZ p. P. **565 €** / EZ 608 €

PORTUGAL

Wandern auf den Azoren
5 leichte bis mittelschwere Wanderungen

- 8 Tage Flugreise inkl. Haustürtransfer
- 7 Ü/HP im 4*-Hotel Camões in Ponta Delgada
- SZ-Reisebegleitung

Höhepunkte
Wanderungen: Vom Pico do Ferro zum Furnassee, Rund um Faial da Terra, Panoramawanderung ab Maia, Levada-Wanderung zum „Lagoa do Fogo“, von „Mata do Canario“ nach Sete Cidades; Besichtigungen: Botanischer Garten in Furnas, Teeplantage, Ananas-Plantage u.v.m.

28.04.-05.05.19
14.10.-21.10.19
8 Tage im DZ p. P. ab **1.699 €** / EZ ab 1.908 €

Fotos: Maitre-Godwyn-Mayer Pictures/Warner Bros. Entertainment

„Creed II“: Große Kämpfe, große Emotionen

Adonis (Michael B. Jordan) arbeitet sich beim Training am Sandsack ab - den sein Trainer Rocky (Sylvester Stallone) abstützt.



Aufwühlende Ringschlacht mit Dragos Sohn

Mit „Creed - Rocky's Legacy“ hat Ryan Coogler das „Rocky“-Universum vor vier Jahren mit großer Schlagkraft neu belebt. Jetzt steigt Adonis erneut in den Ring.

Es geht gleich richtig zur Sache. Der stets finster dreinblickende Viktor (Florian Munteanu) ist ein furchteinflößender und muskelbepackter Hüne, der seine Gegner mit ein paar Punches gnadenlos schnell auf die Bretter schickt. Noch schlägt sich der russische Boxer in abgewrackten Rummelbuden durch, aber die Kampfmaschine macht sich für Größeres warm. Auf dem Weg nach ganz oben ist bereits Adonis Creed (Michael B. Jordan). Der Underdog hat sich

in „Creed - Rocky's Legacy“ (2015) bereits zum Sieger der Herzen aufgeschwungen, jetzt greift er nach den Sternen - da aber stellt sich ihm Viktor in den Weg. Das gesamte Personal aus dem ersten Teil ist wieder am Start - allen voran Sylvester Stallone. Den Coach von Adonis Creed holt auch diesmal die Vergangenheit ein. Sein alter Widersacher Ivan Drago (Dolph Lundgren), der in „Rocky IV“ (1985) den Vater von Adonis im Ring einst tödlich verletzt hat, tritt wieder in sein

Leben - Viktor Drago ist sein Sohn, den er mit unerbittlicher Härte für den finalen Fight trainiert. Das Leben dieser vier Menschen ist auf fatale Weise miteinander verbunden. Triumph und Schmerz, Rache und Versöhnung liegen ganz dicht beieinander. Wobei der großartig gealterte Dolph Lundgren (61) ein bisschen Pech mit seiner Rolle hat, denn die meiste Zeit muss er in fragwürdig designten Trainingsanzügen mürrisch und verkniffen in die Gegend stieren und Sätze wie

Vater und Sohn Drago: Der Junior (Florian Munteanu) soll den Senior (Dolph Lundgren) rächen.

„Mach ihn alle!“ rufen. Er hat es vor allem auf Rocky abgesehen, mit dem er noch lange nicht fertig ist, nachdem dieser ihn im Ring einst besiegt hatte - und in die Misere stürzte. „Creed II“ mag vielleicht nicht ganz so smart wie Teil eins sein, aber die Fortsetzung wartet mit einer gelungenen Balance zwischen aufwühlenden Kampfszenen und großem Drama auf. Ob daraus

Wolfgang Marx (CinemaxX, Ufa, UCI)

Chaos im Netz

Ralph und Vanellope im Internet

Nachdem er in „Ralph reichts“ in fremden Spielautomaten unterwegs war, erkundet Titelheld Ralph mit seiner Freundin Vanellope nun das Internet und sorgt für „Chaos im Netz“. Die gelungene Fortsetzung ist unterhaltsam und für kleine Zuschauer vielleicht sogar lehrreich.

reichts“, in dem das ungleiche Paar durch verschiedene Video-

spielautomaten irrte, schickt Disney seinen Titelhelden und

dessen beste Freundin online - im wahrsten Sinne des Wortes.



Im Netz geht es verrückt zu: Vanellope fühlt sich gleich zu Hause, Ralph fremdelt anfangs.

Der Anblick ist überwältigend. Angesichts der Reizüberflutung kommen der sanftmütige Hüne Ralph und die quirlige Vanellope von Schweetz aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Diese neuartige, gigantische und spannende Welt, die sie gerade betreten haben, ist also das Internet. Und wie findet man sich hier zurecht? Sechs Jahre nach dem originalen Animationsfilm „Ralph

Foto: Walt Disney

Das Internet wird als futuristische Großstadt zum Leben erweckt. Der Filmtitel ist Programm. Und das bunte Abenteuer des Regie-Duos Phil Johnston und Rich Moore hat für jüngere Zuschauer ein paar gute Ratschläge. Die quatschbunte Veranschaulichung des Internets sieht toll aus, ist originell und vielleicht sogar ein bisschen lehrreich für das jüngere Publikum. Subtil warnt der Film vor allzu verlockenden Angeboten im Netz, erklärt virale Hypes und setzt ein Zeichen gegen Cybermobbing. Ralph begreift, dass „Likes“ nur im echten Leben wichtig sind, und lernt die erste Regel des Internets: „Lies niemals die Kommentare!“ Fazit: Ein gelungener Familienfilm. Philip Dethlefs (CinemaxX, Ufa, Rundkino, UCI)

Beautiful Boy

„Guter Junge“ abhängig von harten Drogen

Ein junger netter Mann aus behütetem Haus verfällt harten Drogen. Der Film punktet mit dem alles überragenden Jungstar Timothée Chalamet.

Ein biografisches Filmdrama mit Steve Carell und Timothée Chalamet, das in der Darstellung der Problematik einen Weg sucht zwischen den radikalen Lösungen Tod und Heilung. Das gelingt filmisch nicht immer, ist aber doch aufregend. Carell

spielt David Sheff, einen gut situierten Journalisten beim „Rolling Stone“ und ein moderner Vater, der sich so sehr mit seinem Sohn auf einer Ebene sehen möchte, dass er an einer Stelle sogar mit ihm zusammen kiffit. Nic wiederum ist ein „guter Junge“, kreativ, bezaubernd mit seinen kleinen Geschwistern und mit besten Chancen auf einen Studienplatz. Doch da ist eben auch seine lange Liste von Rauschgiften, eingeleitet von Alkohol und Ziga-

retten bis hin zum verheerenden Methamphetamin, einer extrem süchtig machenden Substanz, die dafür sorgt, dass das Verhältnis von Vater und Sohn letztlich um die Frage kreist, wie wir im Leben anderen helfen können, wenn diese dafür nicht bereit sind. Die filmische Antwort auf diese Überlegung basiert gleich auf zwei Biografien, denn sowohl der echte Vater als auch der reale Sohn haben 2007 und 2008 Bücher über ihre Erfahrungen veröffentlicht. Jedoch ist der immergleiche Zyklus von Hoffnung und Rückfall zwar spürbar der Realität nachempfunden, aber filmisch auf Dauer eben doch ermüdend. Dass Regisseur Felix Van Groeningen trotzdem ein überdurchschnittlich gutes Drogendrama abliefern, liegt vor allem an der überzeugenden Darstellung von Timothée Chalamet. Fazit: Nicht immer überzeugend, aber sehenswert.

Christian Fahrenbach (PKO)



Vater David (Steve Carell) gibt nicht auf: Er will seinem Sohn Nic (Timothée Chalamet) unbedingt helfen.

Foto: NFP

The Favourite - Intrigen und Irrsinn

Unerbittlicher Zweikampf um die Gunst der Königin

Historien-Dramen um Intrigen am Hof gibt es viele, doch keines ist so schrill wie dieser Film von Yorgos Lanthimos. In der starbesetzten Komödie buhlen zwei Zofen um die Gunst von Queen Anne - ein Trio in Topform.

und „ihren Bitches“ - gemeint waren die Co-Stars Emma Stone und Rachel Weisz - für den „verdammten“ Spaß, den sie beim Drehen hatten. Das sieht man „The Favourite“ in jeder Szene an. Das Frauentrio läuft in der schrillen Sittenkomödie des griechischen Regisseurs zu Topform auf und stellt alle bislang verfilmten Formen von royalen Dekadenz in den Schatten. „Ihr seht aus wie ein Dach“, raunzt Lady Sarah (Weisz) der Queen respektlos ins

Frankreich steckt. Sarah, die Vertraute, heimliche Liebhaberin und rechte Hand der labilen Königin, hat zugleich auch das politische Ruder in der Hand. Als die junge Abigail (Stone) als Dienstmädchen an den Hof kommt und sich raffiniert von der Küche ins Schlafzimmer der Queen hocharbeitet, beginnt ein unerbittlicher, mitreißender Zweikampf der kämpferischen Zofen um die Gunst der Herrscherin. Der Film wird als Komödie deklariert, doch die Lacher bleiben mitunter im Hals stecken. Die Queen ist eher eine traurige als lächerliche Figur. Der Film ist ein bitterböser Kommentar über soziales Gefälle, Machtkämpfe und Unterdrückung. Fazit: Ein brillantes Stück Kino.

Barbara Munker (Schauburg, PKO, KIF)



Königin Anne (Olivia Colman) mit Zofe und Gespielin Abigail (Emma Stone).

Foto: Fox Deutschland

Weitere Bundesstarts



Ashley Judd als Mutter und Jonah Hauer-King als Sohn Lucas mit Hündin Bella.

„Unglaubliche Abenteuer von Bella“

„Unglaubliche Abenteuer von Bella“: Davon, wie treu Hunde ihrem Herrchen oder Frauchen gegenüber sind, hat das Kino schon des Öfteren berichtet. Diesmal geht es um eine putzige kleine Dame namens Bella, die ganze 400 Meilen zurücklegt, um endlich wieder bei ihrem Besitzer zu sein. Von klein auf war Bella bei ihrem Herrchen Lucas,

einem Medizinstudenten - zusammen haben sie so manch Abenteuer bestanden, zusammen ungeheuer viel Quatsch gemacht. Eines Tages aber verläuft sich Bella bei dem Versuch, einem Eichhörnchen zu folgen. Ein herziger Film von Charles Martin Smith, mit Ashley Judd, Jonah Hauer-King und Alexandra Shipp. (CinemaxX, Ufa, UCI)

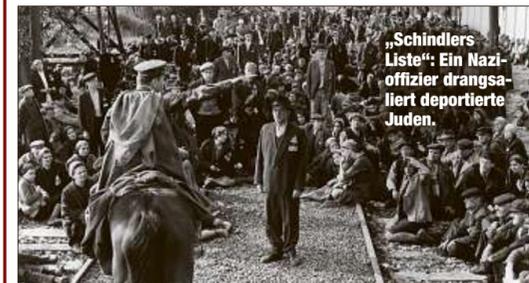


Mutter Wanda (Caroline Peters) streitet sich im Auto mit der nunmehr muslimischen Tochter Nina/Fatima (Chantal Zitzenbacher) herum.

„Womit haben wir das verdient?“

„Womit haben wir das verdient?“: Für die überzeugte Frauenrechtlerin und Atheistin Wanda hätte es eigentlich kaum noch schlimmer kommen können. Ausgerechnet als die Wienerin mit ihrem Mann bei einer Therapeutin über die geschiedene Ehe spricht, muss sie zudem auch noch erfahren, dass die eigene Tochter unlängst zum Islam übergetreten ist. Nina

steckt mitten in der Adoleszenz, den Übertritt zum Islam hat sie online vollzogen. Nicht nur, dass sich Nina fortan nur noch mit Kopftuch präsentieren will, sie hat auch einen neuen Namen (Fatima) angenommen. Eine Culture-Clash-Komödie von Eva Spreitzhofer, mit Caroline Peters, Chantal Zitzenbacher und Simon Schwarz. (Schauburg, PKO)



„Schindlers Liste“: Ein Nazi-offizier drangsaliert deportierte Juden.

„Schindlers Liste“

Das Holocaust-Drama von Steven Spielberg berührte vor 25 Jahren Millionen Menschen in aller Welt. Der Film erzählte vom deutschen Industriellen Oskar Schindler, der während des Zweiten Weltkriegs in seiner Krakauer Fabrik über 1100 jüdische Arbeiter vor dem Holocaust rettete. Der dreieinhalb Stunden lange Schwarz-

Weiß-Film, mit Liam Neeson in der Hauptrolle, wurde mit sieben Oscars ausgezeichnet. Nun kommt das Drama am Sonntag (27. Januar), dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, technisch überarbeitet wieder in die deutschen Kinos. (Rundkino, Schauburg, PKO, UCI, KiD)

Nachrichten

BVB-Reus spielt wieder

DORTMUND - Borussia Dortmund kann im Titelrennen wieder mit Marco Reus planen. „Am Sonntagabend gegen Hannover bin ich auf jeden Fall dabei“, sagte der Kapitän des Tabellenführers. Der 29-jährige Nationalspieler hatte seinem Team zuletzt im Hit bei RB Leipzig gefehlt, weil er am Tag zuvor im Training umgeknickt war und sich dabei eine leichte Bänderdehnung zugezogen hatte.

Torjäger muss pausieren

MÖNCHENGLADBACH - Alassane Plea von Borussia Mönchengladbach musste gestern eine Trainingspause einlegen. Der Franzose klagte über eine Reizung im Knie. Mit zehn Treffern ist Plea der beste Schütze des Bundesliga-Dritten in dieser Saison. Zum Rückrudenauftritt schoss er die Borussia zum 1:0-Sieg bei Bayer Leverkusen.

Bayer-Talent zu Pauli

HAMBURG - Zweitligist FC St. Pauli nahm den polnischen „U20“-Nationalspieler Jakub Bednarczyk von Bayer Leverkusen bis Juni 2021 unter Vertrag. Der 20-jährige Mittelfeldspieler wird zunächst mit der Regionalliga-Mannschaft trainieren, soll aber schrittweise an die Profi-Truppe herangeführt werden.

Neuer Verteidiger für Jena

JENA - Zweitligist Jahn Regensburg verleiht Innenverteidiger Dominic Volkmer bis zum Sommer an Drittligist Carl Zeiss Jena. Der 22-Jährige war zu Saisonbeginn von Werder Bremen gekommen und besitzt noch einen Vertrag bis 2020. Bei Regensburg kam Volkmer in der Hinrunde nur auf einen Einsatz bei den Profis.

Ahlschwede zurück zu Hansa

ROSTOCK - Drittligist Hansa Rostock holte Maximilian Ahlschwede zurück. Der Verteidiger löste seinen Vertrag bei den Würzburger Kickers auf. Bereits von Januar 2015 bis Juni 2017 war der 28-Jährige für Hansa im Einsatz.

Can trifft zum Juve-Dreier

TURIN - Auch dank des ersten Saisontores von Nationalspieler Emre Can hat Juventus Turin seinen achten Scudetto in Folge fest im Visier. Juve besiegte in der italienischen Meisterschaft das Schlusslicht Chievo Verona mit 3:0 und hat weiter neun Punkte Vorsprung auf den SSC Neapel.



Die Mannschaft: Spieler, Trainer und Betreuer von Dynamo gaben im Türkei-Trainingslager ein geschlossenes Bild ab. So können die Schwarz-Gelben optimistisch in die Zweitliga-Spiele gehen.

Leistungsbereitschaft steht über den Resultaten Dynamo-Testspiele bringen neue Erkenntnisse

DRESDEN - Vier Testspiele absolvierten die Schwarz-Gelben im Trainingslager in Belek in der Türkei. Ein Sieg, ein Remis, zwei Niederlagen - klingt nach einer mäßigen Ausbeute, doch die Ergebnisse spielten dabei eher eine untergeordnete Rolle. Wichtig war stattdessen die Erkenntnis: Wer kann mit wem?

Dynamo-Coach Maik Walpurgis hatte es anfangs versprochen: „Jeder wird seine Spielzeiten auch über 90 Minuten bekommen.“ Bis auf Ausnahme einiger „U19“-Spieler und derjenigen, die nicht spielbereit waren, hat

er sein Wort gehalten. Eine feste A- und B-Mannschaft gab es nicht, Walpurgis hatte die Aufstellungen ordentlich durchgemischt.

Das wurde zum Teil auf dem Platz sichtbar, nicht jeder kannte die Automatismen seines Mitspielers. Daraus resultierten Fehlpässe und einige Stellungsfehler. „Das ist immer so, wenn die Mannschaften stetig wechseln“, bestätigte Mittelfeldspieler Rico

Benatelli. „Wir waren nicht richtig eingespielt.“

Doch genau das war das Ziel in den vier Partien, wie Benatellis Kollege Jannis Nikolaou erklärte: „Es ist gut, dass man in der Vorbereitung viel durchmischen kann. Dass jeder sich zeigen kann, jeder mal mit jedem spielt.“ Weil im Ligabetrieb aufgrund von Sperren oder Verletzungen auch nicht immer die gleiche Elf zusammenspielen kann, ist

es wichtig, „dass sich alle unter Wettkampfcharakter kennenlernen“, so Nikolaou.

Kapitän Marco Hartmann war von der Leistungsbereitschaft einiger Akteure positiv überrascht. „Es war zu sehen, wenn jeder die Chance hat, sich über 90 Minuten zu beweisen, dass dann Leute auf einmal auffällig werden, die sonst nicht die Chance dazu erhalten haben“, freute sich der 30-Jährige. „Deswegen war das eine super Gelegenheit für jeden Einzelnen zu zeigen, dass er gegen Bielefeld auflaufen möchte.“ Gegen die Arminia und Ex-Dy-

namo-Trainer Uwe Neuhaus erwarten die Sachsen, die gestern aus der Türkei zurückkehrten und am Vormittag 10.35 Uhr in Berlin landeten, allerdings gänzlich andere Bedingungen. Zwar wurde der Rasen im Harbig-Stadion neu verlegt, aber angesichts der klirrenden Kälte müssen sich alle umstellen und warm anziehen. Tom Jacob

Dynamo-Coach Maik Walpurgis (l.) weist Osman Atilgan die Richtung. Das Dynamo-Talent konnte im Camp durchaus Eigenwerbung betreiben.



Fotos (2): Lutz Hentschel

2. Bundesliga

Bochum - Duisburg	29.1.	18	30			
Darmstadt - St. Pauli	29.1.	20	30			
Greuther Fürth - Ingolstadt	29.1.	20	30			
Magdeburg - FCE Aue	29.1.	20	30			
Regensburg - Paderborn	30.1.	18	30			
Hamburg - Sandhausen	30.1.	20	30			
Heidenheim - Kiel	30.1.	20	30			
Dresden - Bielefeld	30.1.	20	30			
Berlin - Köln	31.1.	20	30			
1. Hamburger SV	18	11	4	3	25:19	37
2. FC Köln	18	11	3	4	47:22	36
3. FC St. Pauli	18	10	4	4	30:22	34
4. FC Union Berlin	18	7	10	1	27:15	31
5. Holstein Kiel	18	8	6	4	34:25	30
6. FC Heidenheim	18	8	6	4	30:23	30
7. SC Paderborn 07	18	7	7	4	42:30	28
8. VfL Bochum	18	7	6	5	28:23	27
9. Jahn Regensburg	18	6	8	4	31:28	26
10. Dynamo Dresden	18	7	4	7	23:27	25
11. SpVgg Greuther Fürth	18	6	6	6	21:31	24
12. FC Erzgebirge Aue	18	6	4	8	25:23	22
13. SV Darmstadt 98	18	5	4	9	23:33	19
14. Arminia Bielefeld	18	4	6	8	22:28	18
15. SV Sandhausen	18	2	7	9	18:27	13
16. MSV Duisburg	18	3	4	11	16:33	13
17. FC Magdeburg	18	1	8	9	20:35	11
18. FC Ingolstadt 04	18	1	7	10	17:35	10

Elf-Tore-„Paco“ ist jetzt „Millionär“

AUE - Die Homepage transfermarkt.de hat zum Jahreswechsel die Marktwerte der Profis angepasst und dabei die Leistungen der Hinrunde einfließen lassen. Und da machten einige

Auer teils gewaltige Sprünge. Neun der zum 8. Januar beim FCE unter Vertrag stehenden Kicker konnten sich steigern. Wertvollster Spieler ist Pascal Testroet mit 1 Million Euro.

„Paco“ ist mit elf Toren zweitbesten Torjäger der Liga. Die letzten fünf Auer Treffer gingen allesamt auf sein Konto. Das macht sich natürlich bemerkbar. Testroet verdoppelte gegenüber Juli 2018 seinen Wert. Als er im August von Dresden nach Aue wechselte, hatte er einen Marktwert von 500 000 Euro, jetzt ist es eine Million. Übrigens: Es ist sein höchster Wert überhaupt in seiner Karriere. Der Wechsel hat sich also für beide Seiten gelohnt.

Steigern konnten sich auch andere Stammspieler: Nicolai Rapp (jetzt Union, 700 000 auf 900 000 Euro), Steve Breitkreuz, Clemens Fandrich (beide von 700 000 auf 750 000 Euro), Emmanuel Iyoha (von 300 000 auf 500 000), Philipp Riese (von 350 000 auf 450 000), Florian Krüger (350 000 auf 400 000)

und Robert Herrmann (150 000 auf 250 000). Bei Louis Samson schlug allein der Wechsel nach Aue zu Buche, er steigerte sich dadurch von 300 000 auf 450 000. Gleich geblieben zum Sommer sind Fabian Kalig, er ist mit 800 000 Euro zweitwertvollster Auer, Malcolm Cacutalua (700 000) sowie Jan Hochscheidt und Martin Männel (je 600 000). Übrigens: Millionen-Mann Testroet liegt ligaweit „nur“ auf Rang 72. Erster ist logischerweise Nationalspieler Jonas Hector (Köln) mit einem Marktwert von 12,5 Millionen Euro. Auf den Plätzen eins bis 13 liegen nur Kölner und HSV-Spieler. Erst auf Platz 14 kommt ein Stürmer eines anderen Vereins - der Dresdner Moussa Koné mit 4,5 Millionen. **Thomas Nahrendorf**



Seit seinem Wechsel von Dresden nach Aue schwimmt Pascal Testroet im wahrsten Sinne des Wortes oben.

Regionalliga

Neugersdorf - Rathenow	2.2.	13	30			
Auerbach - Erfurt	2.2.	16	00			
1. Chemnitzer FC	19	17	0	2	50:15	51
2. Berliner AK	19	12	3	4	39:22	39
3. FC Rot-Weiß Erfurt	18	10	6	2	37:15	36
4. Hertha BSC II	19	10	5	4	37:24	35
5. Wacker Nordhausen	19	9	6	4	27:17	33
6. Viktoria Berlin	19	9	4	6	26:17	31
7. SV Babelsberg	19	8	3	8	31:24	27
8. 1. FC Lok Leipzig	19	6	6	7	23:22	24
9. Germania Halberstadt	19	6	4	9	25:27	22
10. VfB Auerbach	18	6	4	8	21:27	22
11. Union Fürstenwalde	19	5	6	8	28:35	21
12. Borussia Bautzen	19	6	3	10	13:26	21
13. Bischofsverdaer FV	19	6	3	10	15:30	21
14. ZFC Meuselwitz	19	6	2	11	30:39	20
15. VSG Altglienicke	19	5	5	9	29:38	20
16. BFC Dynamo	19	5	5	9	20:36	20
17. FC Neugersdorf	18	5	4	9	19:35	19
18. Optik Rathenow	18	2	3	13	17:38	9

Der nächste Spieltag

Auerbach - Altglienicke	8.2.	19	00
Bischofsverda - Leipzig	10.2.	13	30
Fürstenwalde - Bautzen	10.2.	13	30
Babelsberg - Berliner AK	10.2.	13	30
Viktoria Berlin - Rathenow	10.2.	13	30
Erfurt - Halberstadt	10.2.	13	30
Neugersdorf - Hertha BSC II	10.2.	13	30
Meuselwitz - Nordhausen	10.2.	13	30
BFC Dynamo - Chemnitz	10.2.	13	30

Koch-Tor! Vaizov ist der 5. FCO-Abgang

NEUGERSDORF - Das wird ja immer schlimmer! Bei Regionalligist FC Oberlausitz gibt's in dieser Winterpause schon den fünften Abgang.

Niesky - und spielte beim gestrigen Test auf Kunstrasen in Neugersdorf gegen seine alte Truppe. Nicht schlecht: Koch steuerte mit einem klugen Heber ein Tor bei. Niesky verlor aber - standesgemäß - mit 4:7. Für den FCO trafen 4x Bocar Djumo, 2x Jaroslav Dittrich und Jan Sisler.

Im Neugersdorfer Trikot spielte der 23-jährige Innenverteidiger Gracjan Horszkievicz vor - er war bis Sommer für Regionalligist ZFC Meuselwitz am Ball, ist jetzt vereinslos. Regionalligist Budissa überführ im Bautzen-Derby den Kreisoberligisten Post Germania auf Kunstrasen mit 12:0. Vier Tore erzielte Marek Langr, je drei Treffer schossen Jonas Mack und Tony Schmidt. pi



Robert Koch



Sabri Vaizov (r.) hält nicht mehr für den FCO! Neugersdorfs Kapitän Karl Patrick köpft hier den Ball weg.

TV-Tipps

ARD
20.15 - 22.15 Handball: WM Männer, Deutschland - Spanien
Eurosport
05.00 - 07.00, 09.30 - 12.15, 01.00 - 03.00 (Do.), 04.00 - 06.00 Tennis: Australian Open in Melbourne; 15.15 - 17.15 Handball: WM Männer, Gruppe I; Brasilien - Island; 17.45 - 19.45 Gruppe I: Frankreich - Kroatien; 20.15 - 22.15 Gruppe II: Dänemark - Schweden

Sport1
19.00 - 21.15 Volleyball: Bundesliga Männer, Berlin - Friedrichshafen

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Fotos: Florian Richter

Der Kampf um die Zentrale



James (r.) oder Leon Goretzka - wer spielt in der Bayern-Zentrale?

James oder Goretzka - wer spielt?

MÜNCHEN - Bei diesem Zehnkampf ist Niko Kovac vorerst der Hauptgewinner. Der überraschende Schachzug mit Leon Goretzka in der offensiven Mittelfeld-Zentrale offenbarte beim Sieg gegen Hoffenheim große Möglichkeiten des FC Bayern auf der Zehner-Position.

„Manchmal trifft man als Trainer gar nicht so schlechte Entscheidungen“, sagte der Münchner Coach: „Wir haben mal was gefunden.“

Vier Wochen vor dem Champions-League-Knaller gegen den FC Liverpool ist plötzlich nicht mehr so klar, dass James im Achtelfinale die Vertretung des gesperrten Thomas Müller übernehmen wird. „Wir haben noch viel mehr Zehner, das wisst ihr nur noch nicht“, scherzte Müller nach dem gelungenen Rückrundenstart.

Goretzka stach als Doppeltorschütze heraus, James überzeugte mit einem Zuckerpass vor dem Treffer zum 3:1-Endstand. Müller verbuchte in dieser Saison die meisten Münchner Einsätze in der offensiven Zentrale, wo auch der Spanier Thiago Regie führen könnte. „Wir haben da verschiedene Spieler, alles Topspieler“, sagte Manuel Neuer. Kovac will die Besetzung der Zentrale vom Gegner abhängig machen. Gegen die



Foto: imago

„Prinz“ Boateng hat mit Barcelona viel vor



Bitte lächeln! Barca-Fans wollen Selfies mit Kevin-Prince Boateng, der sich dabei halb verrenkt.

„Es ist wie ein Traum“

BARCELONA - Der frühere Bundesliga-Profi Kevin-Prince Boateng hat mit seinem neuen Klub FC Barcelona große Ziele.

„Ich bin hier, um alles zu gewinnen“, sagte der 31-Jährige bei seiner offiziellen Vorstellung. Der Wechsel zum spanischen Spitzenklub sei für ihn „wie ein Traum“, meinte Boateng: „Ich hätte gar kein Flugzeug gebraucht, nach Barcelona wäre ich auch gelaufen.“



Dass er im Star-Ensemble der Katalanen wohl eher eine Nebenrolle spielen wird, ist dem „Prinz“ dabei durchaus bewusst: „Ich weiß, dass ich kein Stammspieler sein werde. Aber ich denke, dass ich der Mannschaft mit meiner Erfahrung trotzdem weiterhelfen kann.“ Seine neue Rolle als Mittelstürmer, die er schon bei seinem letzten Klub US Sassuolo bekleidet hatte, komme ihm dabei entgegen: „Diese Rolle ist in meinem Alter perfekt für mich.“



Kevin-Prince Boateng im riesigen Camp Nou. Hier bestreitet er künftig die Heimspiele.

Boateng wechselt zunächst auf Leihbasis in die Primera Division, sein Vertrag beim italienischen Erstligisten Sassuolo läuft noch bis 2021. Barcelona besitzt zudem eine Kaufoption über acht Millionen Euro. „Ich hoffe, dass ich mich empfehlen kann, um noch länger zu bleiben“, sagte der 15-malige ghanaische Nationalspieler.

Tempokicker von Liverpool-Coach Jürgen Klopp sprechen die Geschwindigkeitsdefizite von James.

Goretzkas Auftritt zum Punktspielstart 2019 war da beste Eigenwerbung. Dem Ex-Schalke bereitet die Artenvielfalt im Münchner Mittelfeld keine Sorgen. Der vierfache Saisontorschütze erzielte zum dritten Mal einen Treffer zum wichtigen 1:0. „Toreschießen macht Spaß. Ich habe aber auch kein Problem, wieder ein bisschen defensiver zu agieren.“

1. Bundesliga

Berlin - Schalke	Fr., 20.30
Dortmund - Hannover	Sa., 15.30
Münchengladbach - Augsburg	Sa., 15.30
Freiburg - Hoffenheim	Sa., 15.30
Mainz - Nürnberg	Sa., 15.30
Wolfsburg - Leverkusen	Sa., 15.30
Bremen - Frankfurt	Sa., 18.30
München - Stuttgart	So., 15.30
Düsseldorf - Leipzig	So., 18.00

1. Borussia Dortmund	18	14	3	1	45:18	45
2. Bayern München	18	12	3	3	39:19	39
3. Borussia M'gladbach	18	11	3	4	37:18	36
4. RB Leipzig	18	9	4	5	31:18	31
5. Eintracht Frankfurt	18	9	3	6	37:24	30
6. VfL Wolfsburg	18	8	4	6	28:24	28
7. Hertha BSC Berlin	18	7	6	5	29:28	27
8. TSG 1899 Hoffenheim	18	6	7	5	33:26	25
9. Werder Bremen	18	7	4	7	29:29	25
10. Bayer 04 Leverkusen	18	7	3	8	26:30	24
11. 1. FSV Mainz 05	18	6	6	6	20:24	24
12. FC Schalke 04	18	6	3	9	22:25	21
13. SC Freiburg	18	5	6	7	22:28	21
14. Fortuna Düsseldorf	18	6	3	9	21:34	21
15. FC Augsburg	18	3	6	9	26:31	15
16. VfB Stuttgart	18	4	2	12	14:38	14
17. Hannover 96	18	2	5	11	17:36	11
18. 1. FC Nürnberg	18	2	5	11	15:41	11

Sprintstar wird kein Fußballer

KINGSTON - Usain Bolt hat seine Hoffnungen auf eine Karriere im Profifußball begraben. Dies teilte der achtmalige Sprint-Olympiasieger aus Jamaika mit.



Usain Bolt

„Es hat Spaß gemacht, solange es gedauert hat“, sagte der 32-Jährige: „Du lebst und du lernst. Es war eine gute Erfahrung. Ich habe es genossen, in einem Team zu sein. Das war ganz anders als bei der Leichtathletik.“

Usain Bolt

Bolt, der zuvor unter anderem bei Borussia Dortmund mittrainiert hatte, war sich mit dem australischen Erstligisten Central Coast Mariners trotz eines Vertragsangebots des Klubs nicht einig geworden. Die Verhandlungen über eine Zusammenarbeit wurden im vergangenen Herbst abgebrochen. Ein Angebot des maltesischen Erstligisten FC Valletta lehnte Bolt ab.

In Zukunft will er sich aufs Geschäftsleben konzentrieren: „Ich habe viele Sachen in der Pipeline. Ich will jetzt mal überall mitreden und versuchen, ein Geschäftsmann zu sein.“

Tsitsipas fühlt, dass er gegen Nadal „was ausrichten kann“

MELBOURNE - Stefanos Tsitsipas fühlt sich in Melbourne „wie im Märchen“. Erst der Sieg über sein Kindheitsidol Roger Federer (Schweiz/37), dann der Einzug in sein erstes Grand-Slam-Halbfinale - und jetzt ist der Grieche auch noch auf dem Weg zum Social-Media-Influencer.

Die Abo-Zahlen seines YouTube-Kanals, auf dem Tsitsipas seine Fans an seinem Leben teil-

Tennis

haben lässt, verdoppelten sich gestern in wenigen Minuten auf 37.887. Nicht auszudenken, welche Reichweite

der Hobby-Regisseur erreicht, wenn er morgen auch Rafael Nadal bezwingt.

Der Spanier triumphierte gestern über den Amerikaner Frances Tiafoe mit 6:3, 6:4, 6:2. „Zurück im Halbfinale zu sein, bedeutet mir alles. Ich habe vor ein paar Runden gesagt, dass die Jungen ein paar Jahre warten können.

Aber sie wollen nicht warten“, meinte der 32-Jährige auch mit Blick auf den nächsten Gegner.

Nur noch der 17-malige Grand-Slam-Champion steht zwischen Tsitsipas und dem Endspiel der Australian Open. Für das nächste Duell der Generationen qualifizierte sich der Jungstar mit einem erstaunlich abgeklärten 7:5, 4:6, 6:4, 7:6 (7:2) gegen den Spanier Roberto Bautista Agut. Und Tsitsipas kennt keine Angst. „Ich lebe meinen Traum, aber alles ist wahr und passiert gerade“, so der 20-Jährige.

Tsitsipas traut sich Nadal zu: „Es wird interessant, ich fühle, dass ich gegen ihn was ausrichten kann.“

Der Spanier erwidert: „Er spielt schon heute unglaublich, in der Zukunft kann er einer der Besten für eine lange Zeit werden.“ Nadal ist voll des Lobes für den neuen Publikumsliebbling. Die Leute lieben den Griechen, weil er unverkrampt ihre Fragen beantwortet. Weil er verbissen kämpft und dabei den Respekt vor seinen Gegnern nicht verliert.



Wolfram zeigt Super-Salto

DRESDEN - Tolle Tage für Martin Wolfram! Der Europameister von 2015 absolviert am Sonntagabend und Sonntag in Halle seinen zweiten Saison-Wettkampf

Wasserspringen

vom 3-m-Brett - und am Dienstag feiert der DSCer in Dresden seinen 27. Geburtstag.

Beim Hallenpokal wird Martin erneut den vierfachen Salto vorwärts zeigen. Das ist der Hammer-Sprung schlechthin! Martin: „Mal mag ich ihn sehr, mal überhaupt nicht.“ Beim Kürpokal Mitte Dezember in Aachen, wo Wolfram souverän gewann, hatte er ihn auch schon im Wettkampf-Programm. pi



Der Grieche Stefanos Tsitsipas hat derzeit einen Lauf und will sich auch im morgigen Halbfinale nicht stoppen lassen.

Foto: imago



Rafael Nadal

Schnappt sich Julia in Winterberg die Goldmedaille?



Wenn Julia Taubitz am Start Vollgas gibt, dann stehen ihre Chancen nicht schlecht, bei der WM nach Gold zu greifen.



Julia Taubitz

WINTERBERG - „Mach's wie 2016“, werden die Fans von Julia Taubitz am Sonntag in Winterberg ihr zufen. Die Annabergerin krönte sich damals an Ort und Stelle zur Junioren-Weltmeisterin. Jetzt geht's um den Titel bei den Großen!

Und die 22-Jährige hat die Chance, nach Gold zu greifen. In dieser Saison fuhr sie mit zwei Weltcup-Siegen, drei zweiten und zwei dritten Plätze in den Favoriten-Kreis. „Mein Ziel ist es deshalb, eine Medaille einzufahren. Gold wird aber sehr schwer, dafür

Rodel-WM

muss alles passen - Wetter, Startzeiten und Tagesform“, so die Gesamtweltcup-Zweite.

Ihr größtes Handicap ist für Frauen ein heikles Thema: Das Gewicht! Während die Gold-Konkurrentinnen Natalie Geisenberger (Miesbach) und Tatjana Hüfner (Oberhof) über 80 Kilo auf die Waage bringen, sind es bei der Sächsin etwas über 60 Kilo. „Das ist ein Nachteil, aber ich versuche den hier mit zwei guten Starts und schnellen Fahrten im unteren Teil wettzumachen“, so Taubitz. Bei der DM im November an gleicher Stelle gelang ihr in einem Durchgang immerhin die Bestzeit.

Ein weiteres sächsisches WM-Medaillen-Eisen ist Chris Eißler. Der Zwickauer war DM-Zweiter, aber konnte im Weltcup sein Potenzial bisher nicht abrufen. Heim-Coach Thorsten Görlicher: „Die Top Sechs sind sein Ziel, eine Überraschung ist möglich.“ elu



Chris Eißler

Foto: Tobias Hase

Prokop: „Für uns ist das die geilste Zeit!“



Nach dem Sieg über Kroatien gab's für Bundestrainer Christian Prokop (l.) und seine Spieler kein Halten mehr. Der Einzug ins Halbfinale war perfekt!

Hanning gibt Bundestrainer die Note 1

KÖLN - Christian Prokop hatte am gestrigen handballfreien Tag einen sehnlichen Wunsch: Abschalten. Runterkommen. Kopf frei kriegen. Auf seiner geliebten Jogging-Runde tankte der Bundestrainer neue Energie für den bevorstehenden Turnier-Endspurt. „Hoffentlich ist die Sauna eingeschaltet“, sagte Prokop und lächelte.

Die kleine Auszeit vor dem heutigen Hauptrunden-Abschluss gegen Europameister Spanien (20.30 Uhr/ARD) hatte er sich redlich verdient. All dem Druck und all



den großen Erwartungen hatte der Leipziger in den vergangenen Wochen standgehalten. Einzug ins Halbfinale, vorzeitig - damit hatten vor der Heim-WM nur die wenigsten gerechnet.

Und so stellte DHB-Vizepräsident Bob Hanning seinem leitenden Angestellten mit „Note 1“ gestern das bestmögliche Zwischenzeugnis aus. Hanning war es, der auch in den stürmischen Zeiten nach der verkorksten EM zu Prokop hielt, weil „ich immer wusste, dass er das kann. Überall, wo er war, hat er was aufgebaut und entwickelt.“ Dies zeigt sich nun auch in der Nationalmannschaft.



Bob Hanning

Der 40-Jährige selbst verzichtete im Moment seines größten Erfolgs als Trainer auf den Blick in den Rückspiegel. Die schweren Monate voller Kritik und öffentlichen Zweifels mochte er nicht kommentieren, schwärmte lieber vom Hier und Jetzt. „Ich habe immer gesagt, dass wir sehr viel Po-



Locker, nahbar und immer für ein Autogramm oder Selfie zu haben - so präsentiert sich Christian Prokop bei der Heim-WM.

tenzial in dieser tollen Mannschaft haben. Ich bin einfach glücklich, wie sich dieses Team zusammenschweißt, wie es sich präsentiert und wie wir ungeschlagen durch das Turnier gehen“, sagte Prokop und betonte: „Das macht mich stolz.“

Der Bundestrainer erlebt zurzeit die schönsten Tage seiner knapp zweijährigen Amtszeit. Vor einem Jahr noch Buhmann der Handball-Nation, hat er mit seinem Team eine neue Euphorie entfacht - und

sich spätestens mit dem vorzeitigen Halbfinal-Einzug durch das 22:21 gegen Kroatien selbst aus der Schusslinie gebracht. „Natürlich ist das im Moment für uns die geilste Zeit, die wir im Berufsleben erleben dürfen“, so Prokop. In diesem Job sei es manchmal richtig schwierig und „manchmal richtig toll. Und das ist schön, dass wir gerade auf der Sonnenseite stehen.“ Die WM-Tage von Berlin und Köln zeichnen ein neues Bild von Prokop. Im Ver-

gleich zu seinem ersten Turnier wirkt er wie ausgewechselt, tritt selbstbewusst auf, locker und kommunikativ. Hier und da bringt der Coach sogar ein Späßchen unter. Prokop 2.0 möchte man sagen. Der Bundestrainer freute sich diebstlich, das große Ziel Halbfinale in Hamburg bereits erreicht zu haben: „Dass wir das jetzt vorzeitig lösen und nicht über den Umweg Spanien gehen müssen - das ist fantastisch.“

Strobel sagt auf Krücken Tschüss Suton soll es jetzt für ihn richten!

KÖLN - Plötzlich stand Martin Strobel mitten in der Nacht auf Krücken vor dem Teamhotel der deutschen Handballer. Auf einmal sei er da gewesen, erzählte Kreisläufer Patrick Wiencek gestern. Strobel humpelte ins Hotel und stellte sich trotz seines Kreuz- und Innenbandrisses ein letztes Mal vor seine Mannschaft.

Der 32-Jährige gratulierte ihr für den Einzug ins Halbfinale der Heim-WM, dann setzte er zu ei-

genden Abschiedsrede von der Mannschaft. Die Veränderung auf der Spielmacher-Position war Bundestrainer Christian Prokop mutigstes Experiment nach der desolaten EM in Kroatien vor einem Jahr. Und das Experiment ging gut. Aber wie fängt er den schweren Verlust jetzt auf? Prokop reagierte auf den Ausfall seines Regisseurs mit der Nachnominierung des 22-jährigen Tim Suton. „Wir spielen jetzt



Tim Suton

für ihn“, betonte der Coach. Wie schon im Spiel gegen Kroatien, das für Strobel nach rund zehn Minuten vorbei war, soll sein Ausfall über den Zusammenhalt aufgefangen werden. Mit Suton stößt darüber hinaus ein Spieler zum Team, der

zwar deutlich weniger erfahren ist, aber bereits weite Teile der WM-Vorbereitung absolviert hat. Der Rückraumspieler vom TBV Lemgo war dort bereits auf einen möglichen WM-Einsatz auf der Spielmacherposition vorbereitet worden. „Er hat einen hervorragenden Eindruck hinterlassen, was Spielstrategie und Abwehrverhalten angeht“, so Prokop. „Er hat trotz seines jungen Alters einen guten Mix.“



Martin Strobel (u.) hielt sich mit schmerzverzerrtem Gesicht sein linkes Knie. Und muss jetzt unters Messer.

ner emotionalen Rede an. „Es war eine Ansprache von ihm, die mir die Tränen in die Augen hat schießen lassen“, so DHB-Vizepräsident Bob Hanning. „Das zeigt, was Martin für ein guter Mensch ist“, meinte Wiencek.

Gestern war Strobel bereits auf dem Weg zur Operation. Der Europameister von 2016 war nicht nur einer der erfahrensten Akteure im deutschen Team, er war auch einer der angesehensten. Das unterstrich er eindrucksvoll mit seiner bewe-

Hauptrunde I		
Deutschland - Brasilien		34:21
Deutschland - Frankreich		25:25
Island - Kroatien		27:31
Spanien - Island		32:25
Spanien - Kroatien		19:23
Brasilien - Frankreich		22:24
Frankreich - Spanien		33:30
Deutschland - Island		24:19
Brasilien - Kroatien		29:26
Island - Frankreich		22:31
Spanien - Brasilien		36:24
Kroatien - Deutschland		21:22
Brasilien - Island	heute,	15:30
Frankreich - Kroatien	heute,	18:00
Deutschland - Spanien	heute,	20:30

1. Deutschland	4	3	1	0	105:86	7
2. Frankreich	4	3	1	0	113:99	7
3. Spanien	4	2	0	2	117:105	4
4. Kroatien	4	2	0	2	101:97	4
5. Brasilien	4	1	0	3	96:120	2
6. Island	4	0	0	4	93:118	0

Hauptrunde II		
Tunesien - Norwegen		24:34
Dänemark - Tunesien		36:22
Dänemark - Norwegen		30:26
Ägypten - Schweden		24:27
Ungarn - Ägypten		30:30
Schweden - Ungarn		33:30
Tunesien - Schweden		23:35
Dänemark - Ungarn		25:22
Ungarn - Tunesien		26:21
Norwegen - Ägypten		32:28
Schweden - Norwegen		27:30
Ägypten - Dänemark		20:26
Tunesien - Ägypten	heute,	15:30
Norwegen - Ungarn	heute,	18:00
Dänemark - Schweden	heute,	20:30

1. Dänemark	4	4	0	0	117:90	8
2. Schweden	4	3	0	1	122:107	6
3. Norwegen	4	3	0	1	122:109	6
4. Ungarn	4	1	1	2	108:109	3
5. Ägypten	4	0	1	3	102:115	1
6. Tunesien	4	0	0	4	90:131	0

ARD und ZDF haben nicht mit riesigem Interesse der Zuschauer gerechnet DHB-Auswahl knackt 10-Millionen-Marke

KÖLN - Die neue Handball-Begeisterung der deutschen Fernsehzuschauer lässt sich in Zahlen ausdrücken. Vor einer Rekord-Kulisse hat die DHB-Auswahl den Einzug ins Halbfinale geschafft und vor den Bildschirmen die Zehn-Millionen-Marke geknackt.

Die Live-Übertragung des 22:21-Sieges gegen Kroatien sahen 10,02 Millionen Menschen im ZDF und sorgten für einen Marktanteil von 30,4 Prozent. So viele Zuschauer gab es noch nie vor der K.o.-Runde einer WM. Die neue Begeisterung lässt sich auch in Worten ausdrücken. „Mit so einem Erfolg haben wir nicht gerechnet“, sagte ZDF-Sportchef Thomas Fuhrmann. „Dass Handball in Deutschland po-



Thomas Fuhrmann

pulär ist, wussten wir natürlich, aber so viele Zuschauer hätten wir nicht erwartet.“ Auch ARD-Sportkoordinator Axel Balkausky findet „das Interesse beeindruckend“.

Selbst die Fernseh-Fachleute sind verblüfft. „Es ist überraschend, dass die Zahlen schon so früh so eine Höhe



erreicht haben“, gab der ZDF-Sportchef zu. Und auch Balkausky sagte: „Dieser große Erfolg hat sogar uns überrascht und zeigt, dass die Rückkehr der Handball-WM in die öffentlich-rechtlichen Programme ein richtiger und wichtiger Schritt war.“

Bei den beiden vorherigen Weltmeisterschaften gab es nur Übertragungen im Bezahl-Fernsehen (2015) und im Internet (2017).



Ex-Nationalspieler Sven-Sören Christophersen (r.) ist beim ZDF als Experte neben Moderator Yorck Polus im Einsatz und freut sich über die guten Quoten.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
ArtDirector: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Ganer (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Lippelt (Ltg.)
MORO am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther
Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Oststra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Kras
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD
MORO-Redaktion Dresden: Oststra-Allee 18, 01067 0351/69066 3350 (Chemnitz)
MORO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MORO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 25,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,50 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belegungs- oder Entschädigungsanspruch, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unerwartet eingelangte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Sachsen-Power in Osrblië • Gibt's die Medaillen-Überraschung?

Hanna und Darius fahren zur JWM

HOCHFILZEN - Der Altenberger Michael Rösch (35) hat seine Karriere am Wochenende an



Arne Kluge

ab Sonnabend im slowakischen Osrblië vorantreiben.

Aktuell bereiten sich die beiden im österreichischen Hochfilzen

Altenberg

auf die JWM vor. Und geht's nach Arne Altenbergs Stützpunkt-Coach Arne Kluge, könnte Darius bei den Titelkämpfen mindestens in die Top Ten laufen. „Sein Trumpf ist die

Komplex-Leistung aus Schießen und Laufen“, so Kluge. „Gerade läuferisch hat er sich beim Alpen-cup stark präsentiert.“ Sein Vorbild ist übrigens Rösch, der holte mit 18 Jahren bei seiner ersten JWM seine erste Goldmedaille (Staffel).

Die größeren Medaillen-Chancen in Osrblië hat Hanna-Michelle. Sie sorgte in der Saison bereits im IBU-Cup (Lenzerheide) der Junioren für starke Resultate. Sie war dort Dritte im Sprint und Achte im Einzel. elu



Hanna-Michelle Hermann kann bei der JWM einen richtigen Treffer landen und ihre erste Medaille erbeuten.



In den letzten Minuten hatten die Dresdner vorm eigenen Tor alle Hände voll zu tun. Dennis Reimer (2.v.r.) machte es zwar noch mal spannend, aber am Ende stand der 4:2-Sieg.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes DEL 2 table and 'Der 41. Spieltag' table.

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Grid of erotic advertisements for various women, including profiles like Maria, Tanja, Angelina, Barbara, Sofia, Monika, Trans-Lilly, Jessy, Sara, Tina, Claudia, and Lilly.

Starkes Unterzahlspiel beim Löwen-Sieg

DRESDEN - Ein lehrreiches Spiel konnten die Dresdner Eislöwen gestern daheim gegen Bad Nauheim mit 4:2 (1:0, 2:1, 1:1) für sich entscheiden.

Die Gäste mehrere Chancen und zwei Pfortentreffer, aber Eislöwen-Keeper Marco Eisenhut parierte überragend. Das Dresdner Unterzahlspiel war stark.

Die Frage war nur, wie lange hat dies gegen das beste Überzahl-Team? Zumal die Löwen sich selbst schwächen. Niklas Postel (47.), weil er Eisenhut die verlorene Kelle zuschob.

Large advertisement for Eislöwen vs Ravensburg Towerstars game on 25.01.19 at 19:30. Includes 'Zusteller/-in für die Morgenpost am Sonntag in Riesa gesucht' and 'Erotikmassagen'.

KINO

CinemaxX
Hübnerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
 Glass 16.45, 20 Uhr
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers 15, 17.15 Uhr
 Manhattan Queen 15, 16.45, 20.15 Uhr
 100 Dinge 20.15 Uhr
 A Star is born 17 Uhr
 Aquaman 19.45; 3D 17 Uhr
 Bohemian Rhapsody 19.45 Uhr
 Der Grinch 15 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 14.30, 17.30, 19.45 Uhr
 Kalte Füße 14.15 Uhr
 Mary Poppins' Rückkehr 14, 17.30 Uhr

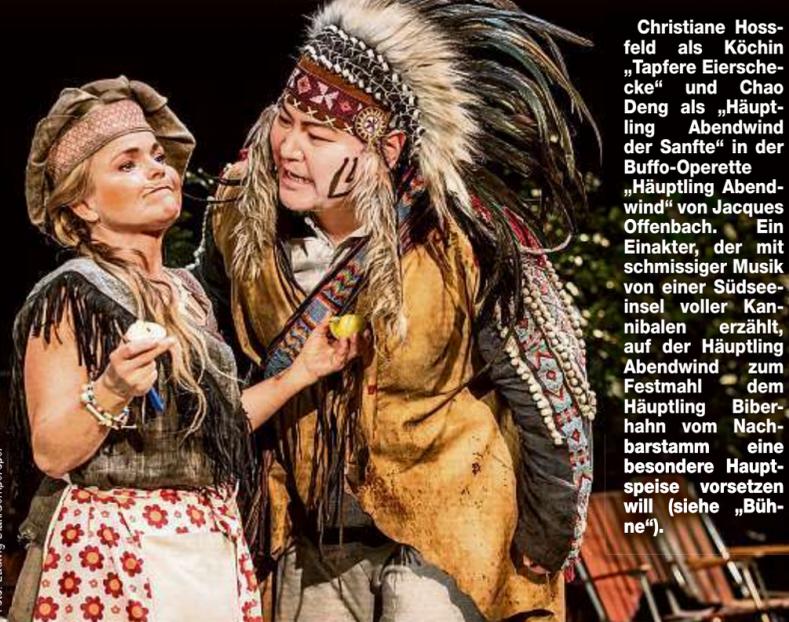
Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen 14.30 Uhr
Robin Hood 17, 20 Uhr
Spider-Man: A New Universe 14 Uhr
Voraufführung: Plötzlich Familie 20 Uhr

UFA-Palast
St. Petersburger Str. 24a,
 Der Spitzenkandidat 18.15 Uhr
 Glass 14.45, 17, 20 Uhr
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers 15, 17.30 Uhr
 Manhattan Queen 14.30, 17.45, 20.15 Uhr
 100 Dinge 20.15 Uhr
 Aquaman 16.30, 19.45 Uhr
 Bumblebee 14.30 Uhr
 Der Grinch 14 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 19.45 Uhr
 Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel! 14 Uhr
 Kalte Füße 16, 20 Uhr
 Mary Poppins' Rückkehr 14.15 Uhr
Mortal Engines: Krieg der Städte 17 Uhr
Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen 17.15 Uhr
Polaroid 20.50 Uhr
Robin Hood 14.45, 17.30, 20.15 Uhr
Traumkino: 25 km/h 10 Uhr
Traumkino: Trafikant 10 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
 Glass 16.50, 19.50; OV 19.55 Uhr
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers 14.40, 17.20 Uhr
 100 Dinge 17.35 Uhr
 Aquaman 16.40; 3D 19.30 Uhr
 Bumblebee 14.35 Uhr
 Der Grinch 14.30 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 14.10, 17.05, 19.55 Uhr
 Der Nussknacker und die vier Reiche 14.05 Uhr
 Mary Poppins' Rückkehr 14.30 Uhr
Robin Hood 16.35, 20.15 Uhr
Voraufführung: Plötzlich Familie 20 Uhr

UCI Kinowelt Elbe Park Lommatzcher Str. 89, ☎ 8 41 41 41
 Glass 14, 16.30, 19.45 Uhr
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers 14.30, 17.15 Uhr
 Manhattan Queen 14.45, 17.30, 20.15 Uhr
 Maria Stuart, Königin von Schottland 17, 20 Uhr
 100 Dinge 17, 20 Uhr
 Aquaman 16.30; 3D 19.45 Uhr

Festmahl im Wigwam



Christiane Hossfeld als Köchin „Tapfere Eierschecke“ und Chao Deng als „Häuptling Abendwind der Sanfte“ in der Buffo-Operette „Häuptling Abendwind“ von Jacques Offenbach. Ein Einakter, der mit schmissiger Musik von einer Südseeinsel voller Kannibalen erzählt, auf der Häuptling Abendwind zum Festmahl dem Häuptling Biberhahn vom Nachbarstamm eine besondere Hauptspeise vorsezen will (siehe „Bühne“).

Foto: Ludwig Dahn/Semperoper

Bohemian Rhapsody 19.45 Uhr
 Der Grinch 14.45 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 14.45, 17.30, 20.15 Uhr
 Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel! 14.15 Uhr
 Kalte Füße 16.45, 20.15 Uhr
 Mary Poppins' Rückkehr 14 Uhr
 Robin Hood 17, 20 Uhr
 Spider-Man: A New Universe 13.50 Uhr
 Tabaluga - Der Film 14.15 Uhr

Schauburg Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85
 Manaslu - Berg der Seelen 13.30, 17.15 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 13.45, 18.15, 20.30 Uhr
 Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel! 14.15 Uhr
 Mary Poppins' Rückkehr 14.30 Uhr
 Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers 15 Uhr
 Yuli 16, 20.30 Uhr
 Colette 16 Uhr
 Maria Stuart, Königin von Schottland 16, 19.45, 22.45 Uhr
 Bohemian Rhapsody 17.15 Uhr
 Die Frau des Nobelpreisträgers 18.15 Uhr
 Adam und Evelyn 18.45 Uhr
 Capernaum - Stadt der Hoffnung 20, 22.30 Uhr
 Gegen den Strom 21 Uhr
 Heavy Trip 22.15 Uhr
 100 Dinge 22.45 Uhr
 Climax 23.15 Uhr

Programmkino Ost Schandauer Str. 73, ☎ 3 10 37 82
 Capernaum - Stadt der Hoffnung 20.45 Uhr

Maria Stuart, Königin von Schottland 15, 17.45, 20.30 Uhr
 Yuli 10.45, 11, 16.45 Uhr
 A Star is born 19.15 Uhr
 Alexander McQueen - Der Film (engl./O.m.dt.U.) 21 Uhr
 Astrid 14.15 Uhr
 Ben is Back 16.20 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 11, 15.45, 18, 20.15 Uhr
 Die Frau des Nobelpreisträgers 14.15, 18.40 Uhr
 RBG - Ein Leben für die Gerechtigkeit (engl./O.m.dt.U.) 14.45 Uhr
 Werk ohne Autor 17 Uhr

KIF - Kino in der Fabrik Tharandter Str. 33, ☎ 4 24 48 60
 Yuli 17, 19.15 Uhr
 Bohemian Rhapsody 21.30 Uhr
 Colette 19 Uhr
 Das Mädchen, das lesen konnte 17 Uhr
 Der Junge muss an die frische Luft 17.15 Uhr
 Die Frau des Nobelpreisträgers 19.30 Uhr
 Gegen den Strom 21.30 Uhr
 Sneak Preview 21 Uhr

Kino im Dach Schandauer Str. 64, ☎ 3 10 73 73
 Die Geheimnisse des schönen Leo 19 Uhr
 Fahrenheit 11/9 (O.m.U.) 20.30 Uhr
 Raus 17.15 Uhr
 Gundermann 15 Uhr

BÜHNE

Semperoper Theaterplatz 2, ☎ 4 91 17 05
 Häuptling Abendwind - Buffo-Operette von Jacques Offenbach, 19 Uhr

Kleines Haus Glacisstr. 28, ☎ 4 91 35 55
 Nathan der Weise - ein dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing, 19.30 Uhr

Theaterkahn Terrassenufer an der Augustusbrücke, ☎ 4 96 94 50
 Die meisten Afrikaner können nicht schwimmen - ein Stück in zwei Teilen von Holger Böhme, 20 Uhr

Comödie Freiburger Str. 39, ☎ 86 64 10
 Wir sind die Neuen - Komödie von Ralf Westhoff, 19.30 Uhr

Boulevardtheater Dresden Maternistr. 17, ☎ 26 35 35 26
 Charleys Tante - Boulevardkomödie, 19.30 Uhr

AUGUST Theater Dresden Bürgerstr. 63, ☎ 26 66 17 72
 Rapunzel - Theater mit Puppen, 10 Uhr

Herkuleskeule im Kulturpalast Schloßstraße 2, ☎ 4 92 55 55
 Freibier wird teurer - irrsinnige Politshow, 19.30 Uhr

Breschke & Schuch Wettiner Platz 10, ☎ 4 90 40 09

Geisterstunde - Geistreiches aus den letzten sieben Jahren, 19.30 Uhr

Projekttheater Dresden Louisenstr. 47, ☎ 8 10 76 00
 Der Autist - das Ensemble La Vie mit einer Adaption für Schauspiel und Tanz, 11 Uhr

Sarrasani Trocadero Peschelstr. 33, ☎ 6 46 50 56
 Cirque FouFou - Variété, 19.30 Uhr

Carte Blanche Prießnitzstr. 10, ☎ 20 47 20
 Eine Reise um die Welt - Tanz, Theater & Travestie, 20 Uhr

KONZERT

Hochschule für Musik Wettiner Platz 13, ☎ 4 92 36 00
 Ein kleines Festival für Brian Ferneyhough - Short Concert & Vortrag (ab 18 Uhr), 17 Uhr

Blue Note Görlitzer Str. 2b, ☎ 8 01 42 75
 Sebastian Merk Band - Jazz, 21 Uhr

Ostpol Königsbrücker Str. 47
www.ost-pol.de
 Jens Friebe - Alternative & Indie, 20 Uhr

LESUNG

Schauspielhaus Ostra-Allee 3, ☎ 4 91 35 55
 Weltstars im Nadelwald - Lesung mit Max Goldt, 20 Uhr

Groove Station Katharinenstr. 11-13, ☎ 8 02 95 94
 Geschichten überm Gartenzaun - Poetry Slam, 20 Uhr

Johannas Colonialwaren Neumarkt 14, ☎ 0 17 6/87 98 48 93
 Johanna liest - Dorit Walczak liest Texte von Lene Voigt, 19 Uhr

Thalia-Buchhandlung - Haus des Buches Dresden Dr.-Külz-Ring 12, ☎ 4 9 73 60
 Als Bach nach Dresden kam - der Autor Ralf Günther liest aus seinem Buch, 20.15 Uhr

WEITERES

Kulturpalast Schloßstr. 2, ☎ 2 52 35 80
 Durch die Foyers und den Konzertsaal im Kulturpalast - Entdeckertour ab Ticketresen im Foyer, 12.30 Uhr

Kleines Haus Glacisstr. 28, ☎ 4 91 35 55
 Was zu tun ist - für Bürger*innen-Rechte im digitalen Zeitalter - Ringvorlesung mit Dr. Constanze Kurz, Journalistin, Autorin und Sprecherin des Chaos Computer Clubs, 19 Uhr

Wir suchen das beste Menü.

08. Februar bis 17. März 2019

- Anzeige -

KOCHSTERNSTUNDEN DRESDEN



Gemeinsam genießen und testen: Ab jetzt darf vorab im Restaurant Ihrer Wahl ein Tisch reserviert werden.



„Authentisch ist das neue Cool“ ...

... sagt er und muss es wissen. Denn wenn es um Trends geht, hat der Werbe-Profi ein gutes Händchen. Auch in Sachen Gastronomie. Clemens Lutz weiß, wo Genießer ihre Sternstunden erleben. Und weil das so ist, entwickelte er einen gastronomischen Wettbewerb: die „Kochsternstunden“.

Das bereits 11. kulinarische Event hat Clemens Lutz schon mit einer Gala im Restaurant „e-Vitrum“ in der Gläsernen Manufaktur von VW eröffnet. Am 7. Februar werden all jene auf das Schloss Proschwitz geladen, die im Vorjahr mehr als fünfmal Menüs der „Kochsternstunden“ getestet haben. Offizieller Start ist am 8. Februar. Dann darf bis Ende März die Vielfalt sächsischer Restaurants getestet werden.

Gesucht: Das beste Menü

Sachsen auf der Zunge zergehen lassen und Afrika erleben? Klar doch, das geht! Schon jetzt freuen sich alle Fans unserer regionalen Küche auf Gaumenschmeichler. Die werden tagtäglich angeboten. Doch wenn erst einmal die „Kochsternstunden“

starten, dann übertreffen sich Köche und Gastronomen um ein Vielfaches. Und es schlägt die Stunde aller Restauranttester.

Safari in Kenia mit dem sächsischen Reiseveranstalter DIAMIR. Zu den Repräsentanten der sächsischen Genusslandschaft zählen die „Palastecke“ im Dresdner Kulturpalast, Gräfe's „Wein & Fein“ in Radebeul genauso wie „Petit Frank“ in Pieschen und das „St. Andreas“ im Auer Hotel Blauer Engel. Sie alle offerieren ihren Gästen ausgewählte „Kochsternstunden“-Menüs, die von drei bis zwölf Gänge reichen und 29 bis 119 Euro kosten.



Mit Liebe zum Detail werden „Kochsternstunden“-Menüs angerichtet. Manchmal auch mit einem besonderen Überraschungseffekt.



Hinter den Kulissen arbeitet immer ein starkes Team. Es verwöhnt mit seinem guten Handwerk Auge und Gaumen.

ARD Das Erste

5.00 Report Mainz. Magazin 1-135-014
5.30 Morgenmagazin 55-110-781 9.00 Tagesschau 96-472 9.05 Live nach Neun 4-968-149 9.55 Sturm der Liebe 3-492-439
10.45 Meister des Alltags 2-186-781 11.15 Wer weiß denn sowas? 1-388-781 11.15 Tagesschau 39-149 12.15 ARD-Buffet. U.a.: „Arancini mit Orangensalat“ 4-860-304

13.00 Mittagmagazin 35-101
14.00 Tagesschau 86-439
14.10 Rote Rosen 5-521-385
15.00 Tagesschau 31-965
15.10 Sturm der Liebe 9-456-101
16.00 Tagesschau 91-323
16.10 Verückt nach Meer 5-184-675
17.00 Tagesschau 38-830
17.15 Brisant Magazin 8-805-168
18.00 Wer weiß denn sowas? 11-385
18.50 Hubert ohne Staller Krimiserie 197-323
19.45 Wissen vor acht – Werkstatt Magazin 2-347-656
19.50 Wetter vor acht 6-329-781
19.55 Börse vor acht 6-329-052
20.00 Tagesschau 85-526



20.15

Handball: Weltmeisterschaft
Das deutsche Team trifft nun noch auf die Spanier. Die haben gegen Frankreich verloren und konnten nur die zwei Punkte aus dem Sieg gegen Island aus der Vorrunde mitnehmen.

20.15 Handball: Weltmeisterschaft
Haupttrunde: Deutschland – Spanien. Aus Köln. Moderation: Alexander Bommes. Kommentar: Florian Naß 4-823-205
22.15 Tagesthemen 821-149
22.45 Plusminus Magazin. Durstige Mandeln / Mangelernährte Patienten / Bahn frei für Hardware Nachrüstung? Moderation: Simon Pützstück 4-053-236
23.15 Maischberger Talkshow
Im Visier des Verfassungsschutzes: Bedroht die AfD die Demokratie? Zu Gast: Alexander Gauland, Katja Kipping, Boris Pistorius, Melanie Amann, Wolfgang Herles 1-866-507
0.30 Nachtmagazin 5-563-095
0.50 Tag der Wahrheit
Politthriller (D/F/A 2014) Mit Vicky Krieps, Benjamin Sadler Ein Attentäter droht, eine Kernschmelze in einem Kernkraftwerk, in dem er sich verschanzt hat, zu verursachen. 67-241-231
2.25 Maischberger 11-055-637
3.40 Die größten Flüsse der Erde
Dokumentationsreihe 3-410-076

ZDF ZDF

5.00 hallo deutschland 1-133-656 5.30 ARD-Morgenmagazin 55-110-781 9.00 heute Xpress 94-014 9.05 Volle Kanne – Service täglich. Magazin. U.a.: Kuschein fördert die Gesundheit 3-269-304 10.30 Notruf Hafenkante 6-949-033 11.15 SOKO Stuttgart 1-386-323 12.00 heute 27-304 12.10 drehscheibe 1-493-859

13.00 Mittagmagazin 33-743
14.00 heute – in Deutschland 78-410
14.15 Die Küchenschlacht 72-014
15.00 heute Xpress 29-120
15.05 Bares für Rares 7-847-052
16.00 heute – in Europa 99-965
16.10 Die Rosenheim-Cops Abwärts in den Tod 5-182-217
17.00 heute 35-743
17.10 hallo deutschland 844-675
17.45 Leute heute 864-878
18.00 SOKO Wismar 10-656
18.54 Lotto 401-457-830
19.00 heute 13-385
19.20 Wetter 2-358-762
19.25 Die Spezialisten – Im Namen der Opfer Wut 8-544-781



20.15 KRIMINALFILM

Mord geht immer – Der Koch ist tot
Kriminalroman Maxxie Schweiger (Fritz Haberland) stößt im Mordfall des Kochs eines frisch renovierten Restaurants auf eine verstopfte Küchencrew, u.a. Pascal Kemper und Olga Porizkova.

20.15 Mord geht immer – Der Koch ist tot Krimi (D 2018) Mit Fritz Haberland, Rudolf Kowalski, Fabian Busch 2-735-101
21.45 heute-journal 260-014
22.15 auslandsjournal Magazin
Machtkampf um die Mauer – Der Grenzstreit in den USA / Plan B auf Irland – Die grüne Insel und der Brexit / Schule für Ehemänner – Sierra Leone gegen häusliche Gewalt / Büro am Strand – außenstehend als Digitalnomade. Moderation: Antje Pieper 812-491
22.45 Krank und keiner zählt Doku-Reihe. Der Streit mit den Berufsgenossenschaften 4-051-878
23.15 Markus Lanz 1-864-149
0.30 heute+ 5-064-237
0.45 Trumps Russland-Connection
Dokumentation 8-259-502
1.45 Die Tricks der Lebensmittelindustrie Reportage 7-626-811
2.30 auslandsjournal 8-830-908
3.00 Krank und keiner zählt
Dokumentationsreihe 8-831-637
3.30 Frontal 21 Magazin 8-944-360
4.15 Trumps Russland-Connection
Dokumentation 9-781-366

MDR mdr

7.10 Rote Rosen 40-634-385 8.00 Sturm der Liebe 22-689-656 8.50 Julia 44-348-217 9.40 Quizduell 15-937-120 10.30 Elefant & Co. 19-952-946 10.55 aktuell 49-477-588 11.00 MDR um elf 28-047-168 11.45 In aller Fr. 68-093-507 12.30 MDR Unter Palmen am blauen Meer. Musikkomödie (D/I 1957) 1-480-236

14.00 MDR um zwei 69-741-323
15.15 Gefragt – Gejagt 92-656-120
14.15 Die Küchenschlacht 72-014
15.00 heute Xpress 29-120
15.05 Bares für Rares 7-847-052
16.00 heute – in Europa 99-965
16.10 Die Rosenheim-Cops Abwärts in den Tod 5-182-217
17.00 heute 35-743
17.10 hallo deutschland 844-675
17.45 Leute heute 864-878
18.00 SOKO Wismar 10-656
18.54 Lotto 401-457-830
19.00 heute 13-385
19.20 Wetter 2-358-762
19.25 Die Spezialisten – Im Namen der Opfer Wut 8-544-781



20.15 MAGAZIN

Exakt
Annett Glatz präsentiert aktuelle Informationen und Hintergrundberichte zu den Themen der Woche im MDR-Sendebereich, unterstützt durch Interviews und Kommentare.

20.15 Exakt Magazin. U.a.: Klinikärzte im Dauerstress – Welche Folgen die Unterbesetzung für die Patienten hat. Moderation: Annett Glatz 1-116-052
20.45 Exakt – Die Story Reportage-Reihe. Schwere Geburt – Notstand im Kreißsaal 2-449-656
21.15 Die Spur der Täter Magazin
Bundespolizei überführt „Baby-milch-Bande“ 8-307-959
21.45 MDR aktuell 6-077-014
22.05 Polizeiruf 110 Der verlorene Sohn. Krimi (D 2013) Mit Claudia Michelsen, Sylvester Groth, Felix Vörtler. Regie: Friedemann Fromm 7-514-975
23.35 Comedy ohne Karsten
Show. Mit Julius Fischer, Christian Meyer 5-799-205
0.25 Best of Ladies Night Show
Mod.: Gerburg Jahnke 13-575-818
1.10 Lindstraße Soap. Gelungene Versöhnung? Mit Sontje Peplow 29-359-521
1.40 Exakt 77-219-989
2.10 Exakt – Die Story 86-699-705
2.40 Die Spur der Täter 86-689-328
3.10 Tierisch, tierisch 55-677-989

RTL RTL

6.00 Guten Morgen Deutschland 15-762 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten. 8-014 9.00 Unter uns. Soap 9-743 9.30 Freundinnen – Jetzt erst recht. Unterhaltungsserie 2-830 10.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Show 98-205 11.00 Der Nächste, bitte!. Doku-Soap 48-675 12.00 Punkt 12. Magazin 893-912

14.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal Show 62-255
15.00 Mensch Papa! Väter allein zu Haus (3) Doku-Soap 34-025
16.00 Meine Geschichte – Mein Leben Doku-Soap 34-061
17.00 Freundinnen – Jetzt erst recht Unterhaltungsserie. Mit Franziska Arndt 7-323
17.30 Unter uns 1-110
18.00 Explosiv – Das Magazin 8-439
18.30 Exclusiv 42-410
18.45 RTL aktuell 279-526
19.05 Alles was zählt Soap Mit Silvan-Pierre Leirich 315-588
19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten Mit W. Bahren 4-099-656



20.15 DOKU-SOAP

Der Bachelor
Nachdem Andrej mit einer Dame einen adrenalinreichen Sprung in die Tiefe absolviert hat, werden sie mit einem romantischen Dinner belohnt. Dann wird er von sechs Ladys sportlich.

20.15 Der Bachelor (4) 8-328-615
22.15 Ich bin ein Star – Holt mich hier raus! Show. Moderation: Sonja Zietlow, Daniel Hartwich. Die Gruppe ist im Camp ganz auf sich allein gestellt. Alles muss selber erledigt werden: Lagerfeuer entzünden, Wasser abkochen, Wäsche waschen, Essen zubereiten und Toilette leeren und reinigen. 9-332-859
23.15 stern TV Dschungelkönig – und dann? stern TV trifft Marc Terenzi und Menderes. Moderation: Steffen Hallaschka 799-965
0.00 RTL Nachtjournal 4-827
0.30 Ich bin ein Star – Holt mich hier raus! Show 9-478-811
1.25 CSI: Den Tätern auf der Spur Krimiserie. Scherbenhaufen. Mit W. Petersen 1-338-182
2.15 CSI: Den Tätern auf der Spur Krimiserie. Um Haaresbreite. Mit William Petersen 7-609-144
3.00 CSI: Den Tätern auf der Spur Krimiserie. Ein schmutziges Spiel. Mit W. Petersen 8-844-732
3.50 CSI: Den Tätern auf der Spur Krimiserie 5-178-647

Sat.1 SAT.1

5.30 Sat.I-Frühstücksfernsehen. Zu Gast: Caroline Rosales, Eric Wrede 4-759-694 10.00 In Namen der Gerechtigkeit – Wir kämpfen für Sie!. 2-678-052 12.00 Anwälte im Einsatz. Erfahrene Juristen kämpfen in Familienrechtsfällen oder auch in Sachen Arbeitsrecht, Strafrecht und Baurecht. 32-526

13.00 Anwälte im Einsatz 18-946
14.00 Auf Streife 12-762
15.00 Mensch Papa! Väter allein zu Haus (3) Doku-Soap 34-025
16.00 Klinik am Südring 90-526
17.00 Klinik am Südring – Die Familienhelfer Doku-Soap 8-588
17.30 Klinik am Südring – Die Familienhelfer Doku-Soap 1-675
18.00 Endlich Feierabend! Magazin-Moderation: Simone Panteleit, Daniel Boschmann 2-304
18.30 Die Ruhrpottwache 4-633
19.00 Wie genial ist das denn?! Show. Moderation: Meltem Kapitan, Philipp Hagen 80-304
19.55 Sat.1 Nachrichten 839-897



20.15 DOKUMENTATIONSERIE

Plötzlich arm, plötzlich reich – das Tauschexperiment
Die Familie Lesjak muss mit Hartz IV zu-rechtkommen. Boris und Sabrina könnten aus gesundheitlichen Gründen beide nicht voll erwerbstätig sein.

20.15 Plötzlich arm, plötzlich reich – das Tauschexperiment Dokureihe. Vom Millionär zum Tellerwäscher. Mit Familie Zahner, Familie Lesjak 1-939-061
22.25 SAT.1 Reportage
Reihe. Stolz und Stütze – Große Familie, große Armut. Die Berliner Familie Hadrich-Ruder lebt mit neun Personen auf 100 Quadratmeter. Seit einigen Wochen wohnt jetzt auch wieder Tochter Michelle samt Baby bei der Großfamilie. 7-846-675
23.25 akt. 20.19 Spezial Besser schlafen – Schluss mit Schnarchen und Sekundenschlaf Mod.: Claus Strunz 1-274-255
0.25 Plötzlich arm, plötzlich reich – das Tauschexperiment Dokureihe. Vom Millionär zum Tellerwäscher. Mit Familie Zahner, Familie Lesjak 5-361-619
2.15 Auf Streife – Die Spezialisten
Das Format bietet Einblicke in die Arbeit der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehre und des Zolls. 8-315-279
3.45 Auf Streife Doku 1-002-960

PRO7

5.25 Watch Me – das Kinomagazin 9-312-439 5.35 2 Broke Girls 1-789-946 6.15 Two and a Half Men 6-524-472 7.35 The Big Bang Theory 4-836-859 8.55 The Middle 2-716-675 9.50 Fresh off the Boat 3-163-946 11.15 Without a Trace 1. Krimiserie. Die Quelle 9-795-410 12.10 Num-Girls 170-633 12.35 2 Broke Girls 78-101

13.00 Mom 93-255
13.25 Two and a Half Men Comedyserie 1-585-255
14.40 The Middle 2-71-236
15.40 The Big Bang Theory Comedyserie. 21 Sekunden / Der falsche richtige Freund / Die animalische Amy 5-860-675
17.00 taff US-Boys im Ruhrpott (3). Mod.: Annemarie Carpendale, Christian Düren 74-588
18.00 Newstime 16-507
18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. Der Videobeststuhl / Und der Mörder ist ... 3-694-101
19.05 Galileo Trip in die Antarktis Mod.: Aiman Abdallah 3-000-385
19.55 Sat.1 Nachrichten 839-897



20.15 ACTIONKOMÖDIE

Spy – Susan Cooper Undercover
Susan (Melissa McCarthy) lenkt vom Schreibtisch aus die Aktionen des CIA-Agenten Bradley. Als dieser getötet wird, muss Susan an die Front und startet einen Rachefeldzug.

20.15 Spy – Susan Cooper Undercover Actionkomödie (USA 2015) Mit Melissa McCarthy, Jason Statham, Rose Byrne. Regie: Paul Feig 7-086-385
22.45 Miss Undercover Komödie (USA 2000) Mit Sandra Bullock, Michael Caine, Benjamin Bratt. Regie: Donald Petrie. Die FBI-Agentin Grace Hart nimmt inkognito an der Wahl zur „Miss USA“ teil, um ein Attentat zu verhindern. 953-236
1.00 Miss Undercover 2 Actionkomödie (USA/AUS 2005) Mit Sandra Bullock, Regina King, Enrique Murciano. Regie: John Pasquin. Als Graces Freundin Heather und der Moderator Stan Fields entführt werden, muss Grace wieder undercover ermitteln. 7-956-279
2.50 Spätnachrichten 89-686-618
2.55 Miss Undercover Komödie (USA 2000) Mit Sandra Bullock, Benjamin Bratt. Regie: Donald Petrie 33-054-521
4.35 Wilfred Serie Würde Mit Elijah Wood 93-007-892

Kabel1

6.40 The Mentalist. Eine Couch für Jane 6-396-859 7.40 Blue Bloods – Crime Scene New York 5-022-052 9.25 Navy CIS: L.A.. Der rasende Blitz 4-426-138 10.20 Navy CIS. Güterzug nach Miami 3-163-946 11.15 Without a Trace 1. Krimiserie. Die Quelle 9-795-410 12.10 Num-Girls 170-633 12.35 2 Broke Girls 78-101

13.05 Castle Krimiserie. Schläfer. Mit Nathan Fillion 585-439
14.00 The Mentalist 6-637-694
14.55 Navy CIS: L.A. 1-411-120
15.50 News 2-076-007
16.00 Navy CIS 1-435-743
16.55 Abenteuer Leben täglich Magazin. Wintergadgets fürs Auto / Beef Aperitivo / GoG Knödelwaffel mit Speck. Moderation: Seraphina Kalze 3-326-014
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal Reihe „Netzer“, Stuttgart 7-519-410
18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum Reihe. Hausmeister der Autobahn – Autobahnmeisterei Mannheim 5-559-439



20.15 ABENTEUERFILM

Die Jagd zum magischen Berg
Der Taxifahrer Jack (Dwayne Johnson) fährt zwei blonde Teenager zu einem Berg. Sie beobachten, von einem anderen Planeten zu sein und eine Invasion verhindern zu müssen.

20.15 Die Jagd zum magischen Berg Abenteuerfilm (USA 2009) Mit Dwayne „The Rock“ Johnson, AnnaSophia Robb, Alexander Ludwig. Regie: Andy Fickman 6-884-912
22.20 Leg dich nicht mit Zohan an Actionkomödie (USA 2008) Mit Adam Sandler, John Turturro, Emmanuelle Chirqui. Regie: Dennis Dugan. Zohan, Topagent des Mossad, träumt davon, in New York City eine neue Karriere als Friseur zu beginnen. 96-384-010
0.35 Die Jagd zum magischen Berg Abenteuerfilm (USA 2009) Mit Dwayne „The Rock“ Johnson. Regie: Andy Fickman 8-729-303
2.15 Late News 89-684-250
2.20 Unheimliche Begegnung der dritten Art Sci-Fi-Film (USA 1977) Mit Richard Dreyfuss, François Truffaut. Regie: Steven Spielberg 48-228-892
4.25 Late News 80-407-786
4.30 Castle Krimiserie Mit den eigenen Waffen 8-101-927

RTLII RTL

5.25 Die Straßencops Ruhrgebiet – Jugend im Visier 43-899-897 9.00 Frauenaustausch. Doku-Soap. Heute tauschen Naima (50) und Nicole (33) die Familien 4-901-830 11.00 Family Stories. Doku-Soap. Krieg am Gartenzaun (1) 880-052 12.00 Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie!. Doku-Soap 891-168

13.00 Die Geissens – Eine schrecklich glamouröse Familie! 877-588
14.00 The Mentalist 6-637-694
14.55 Navy CIS: L.A. 1-411-120
15.50 News 2-076-007
16.00 Navy CIS 1-435-743
16.55 Abenteuer Leben täglich Magazin. Wintergadgets fürs Auto / Beef Aperitivo / GoG Knödelwaffel mit Speck. Moderation: Seraphina Kalze 3-326-014
17.55 Mein Lokal, Dein Lokal Reihe „Netzer“, Stuttgart 7-519-410
18.55 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum Reihe. Hausmeister der Autobahn – Autobahnmeisterei Mannheim 5-559-439



20.15 DOKU-SOAP

Die Wollnys – Eine schrecklich große Familie!
Silvia überrascht ihre Enkelin Celina im Londoner Kensington Park mit einem süßen Kleid, damit sich die Vierjährige wie eine Prinzessin fühlen kann.

20.15 Die Wollnys – Eine schrecklich große Familie! Doku-Soap Lady Diana auf der Spur (2) / Calantha ist schwanger 6-440-743
22.15 Wir bekommen dein Baby – Promimütter helfen (5) Doku Janine Kunze. Die Schauspielerin Janine Kunze („Hold“) begleitet die 18-jährige Svenja aus Nordrhein-Westfalen. Svenja ist im dritten Monat schwanger und das obwohl sie die Antipabypille genommen hatte. 9-337-897
23.10 The Closer Krimiserie Sparwurf. Der Sexualstrafträger John David Dale wurde kurz nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis ermordet. 9-221-217
0.00 The Closer Krimiserie. Gefallener Engel 532-415
0.55 Autopsie – Mysteriöse Todesfälle Der Einkaufswagen-Killer / Die Bestrafung 1-027-705
1.40 Autopsie – Mysteriöse Todesfälle Doku. Geliebte Mutter / Unschuldige Opfer 3-264-908
2.25 Die Forensik-Detektive (4) Insekten als Beweis 3-268-724
3.10 Autopsie Doku 4-439-328

VOX v.o.x

6.50 CSI: Den Tätern auf der Spur 5-409-410 7.40 Verklag mich doch! 30-523-781 10.50 nachrichten 7-575-830 10.55 Mein Kind, dein Kind. Mandy vs. Tim 1-511-217 11.55 Shopping Queen. Motto in Ros-tock: Rosige Aussichten – Style dich für dein erstes Date mit dem Bachelor!, Tag 2 Isabell (Bella) 82-655-142

13.00 Zwischen Trüll und Tränen Doku-Soap. U.a.: Dresden, „Hochzeitshaar“ / München, „White Silhouette“ 862-656
14.00 Mein Kind, dein Kind Doku-Soap. Alev vs. Brenda 866-472
15.00 Shopping Queen 240-410
16.00 4 Hochzeiten und eine Traumreise Doku-Soap. Tag 3: Margaret, Saarbrücken 251-526
17.00 Zwischen Trüll und Tränen Doku-Soap. U.a.: München, „Dirndl Liebe“ / Bruchsal, „Jolie“ 237-946
18.00 First Dates 231-762
19.00 Das perfekte Dinner Doku-Soap. U.a.: Walid 540-897
20.00 Prominent! Magazin 805-781



20.15 DRAMASERIE

Outlander
Claire (Caitriona Balfe) und Jamie (Sam Heughan) leben sich auf „Fraser’s Ridge“ am lieblich ein. Als Claire auf einen menschlichen Schädel stößt, werden sie bedroht.

20.15 Outlander Serie Flüchtiges Glück. Claires medizinische Kenntnisse zählen sich einmal mehr aus, als sie der Siedlerfamilie Müller hilft und Petronellas Kind zur Welt bringt. Kurz darauf muss Claire um ihr eigenes Leben fürchten. 6-274-878
22.35 Major Crimes (1) Krimiserie. Stadt der Träume. Bei einem Ausflug der katholischen „St. Joseph“-Schule verschwinden drei 15-jährige Jungen. 3-583-946
23.30 Rizzoli & Isles Krimiserie Nemesis. Bei den Ermittlungen in einem Gefängnis blickt Jane ihrem schlimmsten Albtraum ins Auge: Charles Hoyt. 726-014
0.25 vox nachrichten 436-200
0.45 Medical Detectives Dokureihe. Sternzeichen Mord 5-311-750
1.35 Medical Detectives Doku Mörderisches Puzzle 3-252-163
2.20 Medical Detectives Dokumentationsreihe. Im Schatten des Gesetzes 6-850-502
3.10 Medical Detectives 4-457-724

NTV ntv

Stündlich Nachrichten 10.10 Teleshopping 10.40 Teleshopping 10.45 Teleshopping Extra. Magazin 11.10 Teleshopping 11.40 Teleshopping 11.45 Teleshopping Extra. Magazin 12.10 Teleshopping 12.30 Teleshopping Extra 13.30 News Spezial 14.10 Teleshopping 14.30 News Spezial 15.20 Ratgeber – Steuern & Recht 15.40 Teleshopping 16.10 Teleshopping 16.20 Teleshopping Extra 16.30 News Spezial 17.15 Teleshopping 17.30 Klamroths Kontor 18.20 Teleshopping 18.35 Ratgeber: Geld 19.10 PS – Das Automagazin 20.15 Moderne Kriegsführung 21.05 Moderne Kriegsführung 22.05 Teleshopping 22.10 Hinter Gittern 23.10 Hinter Gittern 0.10 Louis Theroux: Los Angeles

9.40 Cleo und die Kunstspiraten 10.05 Sammy 10.35 Die Dschungelhelden 11.00 Zip Zip 11.25 Sally Bollywood Liebe 11.55 Go Wild! 12.20 Trolls 12.45 Friends 13.10 Spirit: wild und frei 13.35 Die Tom und Jerry Show 14.05 Inspector Gadget 14.35 Bugs Bunny & Looney Tunes 14.55 Dragons 15.20 ALVINNN!!! 15.45 Hotel Transsilvanien 16.10 5 Freunde 16.35 Grizzy & die Lemmings 17.10 Dennis & Fletscher 17.50 Inspector Gadget 18.10 Die Tom und Jerry Show 18.45 Wuzzle Goozle 19.15 Bugs Bunny & Looney Tunes 19.45 ALVINNN!!! 20.15 Dr. House 23.55 Böse Mädchen 0.25 Infomercials



20.15 DRAMASERIE

TELE5 TELE5
5.30 Joyce Meyer 5.55 Joyce Meyer (Sam Heughan) leben sich auf „Fraser’s Ridge“ am lieblich ein. Als Claire auf einen menschlichen Schädel stößt, werden sie bedroht.

5.30 Joyce Meyer 5.55 Joyce Meyer (Sam Heughan) leben sich auf „Fraser’s Ridge“ am lieblich ein. Als Claire auf einen menschlichen Schädel stößt, werden sie bedroht.
20.15 Der seidene Faden. Drama (USA 2017) ATLANTIC HD
20.15 Room 104 (1) 20.45 Room 104 (2) 23.05 American Crime Story (5) ACTION 20.15 The Detonator – Brennender Stahl. Actionfilm (USA/Rum 2006) 21.55 Arsenal. Actionthriller (USA 2017) 23.35 Total Recall. Sci-Fi-Film (USA/GDN 2012) KRIMI
20.15 Ein starkes Team. Knastelste. TV-Kriminalfilm (D 2016) SPORT 1
20.15 Fußball: UEFA 1. Paris St. Germain – FC Liverpool, Gruppenphase 5. Spieltag, Mittwoch 22.15 Fußball: UEFA. AS Rom – Real Madrid, Gruppenphase 5. Spieltag, Dienstag 22.35 Tennis: Australian Open 0.30 Tennis. Australian Open – Game, Schett & Mats

KIKA KIKA von ARD und ZDF

10.40 Briefe von Felix 11.05 logo! 11.15 Wickie und die starken Männer 3D 11.40 Die Abenteuer des jungen Marco Polo 12.05 Astrid Lindgrens: Pippi Langstrumpf 12.30 Garfield 12.55 Tashi 13.20 Mirette ermittelt 13.40 Tiere bis unter’s Dach 14.10 Schloss Einstein 15.00 Lenas Ranch 15.45 Horseland, die Pferderanch 16.45 Simsalgrimm 17.35 Die unglaublichen Abenteuer von Blinky Bill 18.00 Shaun, das Schaf 18.15 Heidi 18.35 Weißli du eigentlich, wie lieb ich dich hab? 18.50 Unser Sandmännchen 19.00 Wickie und die starken Männer 3D 19.25 Anna und die wilden Tiere 19.50 logo! 20.10 KiKa Live 20.10 Die Mädchen-WG 20.35 Die Jungs-WG

NDR NDR

8.10 Sturm der Liebe 9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten u binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Die Nordreportage 12.00 Brisant 12.25 In aller Freundschaft 14.00 aktuell 14.15 die nordstory 15.11 Gefragt – Gejagt 16.00 aktuell 16.20 Mein Nachmittag 17.10 Leopard & Co. 18.00 Regional 18.15 Wie geht das? 18.45 DAS! Magazin. Norddeutschland und die Welt. Zu Gast: Rainer Sass (TV-Koch-Legende) 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Expeditionen ins Tierreich (1) 21.00 Made in Norddeutschland 21.45 NDR/aktuell 22.00 Großstadtrevier 22.50 extra 3 23.20 Zapp 23.50 7 Tage ...

NDR RBB

6.20 Rote Rosen 7.10 Sturm der Liebe 8.00 Aktuell 8.30 Abendschau 9.00 In aller Fr. 9.45 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 10.35 zibb 11.30 Brisant 12.10 Elefant, Tiger & Co. 13.00 rbb24 13.10 Verückt nach Meer 14.00 Kesslers Expedition (1/5) 14.45 die rbb Reporter 15.15 Panda, Gorilla & Co. 16.00 rbb24 16.15 Gefragt – Gejagt 17.00 rbb24 17.05 Elefant, Tiger & Co. 17.55 Sandmännchen und die Welt. Zu Gast: Rainer Sass (TV-Koch-Legende) 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Expeditionen ins Tierreich (1) 21.00 Made in Norddeutschland 21.45 NDR/aktuell 22.00 Großstadtrevier 22.50 extra 3 23.20 Zapp 23.50 7 Tage ...

RBB 3SAT

6.20 Rote Rosen 7.10 Sturm der Liebe 8.00 Aktuell 8.30 Abendschau 9.00 In aller Fr. 9.45 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 10.35 zibb 11.30 Brisant 12.10 Elefant, Tiger & Co. 13.00 rbb24 13.10 Verückt nach Meer 14.00 Kesslers Expedition (1/5) 14.45 die rbb Reporter 15.15 Panda, Gorilla & Co. 16.00 rbb24 16.15 Gefragt – Gejagt 17.00 rbb24 17.05 Elefant, Tiger & Co. 17.55 Sandmännchen und die Welt. Zu Gast: Rainer Sass (TV-Koch-Legende) 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Expeditionen ins Tierreich (1) 21.00 Made in Norddeutschland 21.45 NDR/aktuell 22.00 Großstadtrevier 22.50 extra 3 23.20 Zapp 23.50 7 Tage ...

3SAT

6.20 Kulturzeit 7.00 nano 7.30 Alpenpanorama 9.00 ZIB 9.05 Kulturzeit 9.45 nano 10.15 Nano 11.15 Leben am magischen Orten – Vom Glockner bis St. Stephan 12.00 Unterwegs in Österreich 12.25 Schweizweit 13.00 ZIB 13.20 Universum 14.00 Leben zwischen Draisensendern 14.45 Ötztal – Im Reich des sanften Reissens 15.30 Universum 16.15 Universum 17.00 Universum (1/2) 17.45 Universum (2/2) 18.30 nano 19.00 heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagesschau 20.15 rbb Praxis 21.15 Die rbb Reporter 21.45 rbb24 22.00 Serengeti (2/2) 22.45 Wildnis Nordamerika (1/5) 23.30 Verliebt in Amsterdam. Komödie (D 2017) 1.00 Praxis 2.00 Die rbb Reporter

ARTE arte

6.40 X:enius 7.05 ARTE Journal Junior 7.15 3

Emmas neue Lieblingsfarbe

Monatelang hat Emma nach einem Nagellack gesucht, der zu ihren Haaren passt. Jetzt hat sie den idealen Farbton endlich gefunden und ist überzeugt: In Kombination mit ihrer blassen Haut ist dieser Lack ein echter Hingucker. Nach seiner Meinung gefragt, ist ihr Freund aber einfach nur perplex. Besonders als Emma anfängt, mit ihren Händen über seinen Rücken, sein Schlüsselbein und seine Arme zu streichen. Natürlich nur, um ihm den Nagellack zu zeigen.

MORGEN POST

Foto: 123RF

23.1.2019

Flaschenpost führt zwei Familien zusammen

BERLIN/AKKO - Was für eine süße Geschichte! Eine Flaschenpost führt jetzt zwei Familien aus Deutschland und Israel zusammen - und das, obwohl sie sich überhaupt nicht kennen. Grund für diese ungewöhnliche Begegnung ist der kleine Noah (5) aus Deutschland. Er hatte die Flaschenpost während des Urlaubs mit seinen Eltern in Griechenland ins Meer geworfen. Vier Monate später angelte Roni Aharon (14) die Flaschenpost

an der Küste Israels, nahe der Hafenstadt Akko, aus den Fluten. „Der Brief war auf Deutsch und auf Englisch“, erzählt die Jugendliche dem TV-Sender Aruz 12. Die israelische Familie habe daraufhin an die in dem Brief notierte E-Mail-Adresse geschrieben - sehr zur Freude des kleinen Noah. Seine Eltern - ein Ärztepaar aus Berlin - hätten sofort Bilder geschickt und die Israelis sogar nach Deutschland eingeladen.

Skurriles aus aller Welt

Wegen Olympia! Japan verbant Porno-Heftchen aus den Supermärkten

TOKIO - Japanische Supermärkte wollen Sex-Magazine aus ihren Regalen verbannen, um während der Olympischen Spiele im kommenden Jahr kein schlechtes Bild abzugeben. So soll den ausländischen Besuchern während der Spiele in Tokio ein besserer Eindruck vermittelt werden, wie die Nachrichtenagentur Kyodo meldet. Zudem solle mit der für Ende August geplanten

Porno-Verbannung mehr Rücksicht auf Frauen und Kinder genommen werden. Zehntausende solcher „Kombini“, wie die Supermärkte kurz genannt werden, gibt es in Japan. „Ministop“, einer der Betreiber, ging bereits mit gutem Beispiel voran und hat den Verkauf aufreizender Magazine in seinen rund 2000 Märkten gestoppt. Nun wollen die Branchen-Schwergewichte Seven-Eleven und Lawson nachziehen.

Diese Stars sind für den begehrtesten Filmpreis der Welt nominiert



Florian Henckel von Donnersmarck (45), Sebastian Koch (56) und Tom Schilling (36, v.l.) haben es mit „Werk ohne Autor“ unter die Oscar-Nominierten geschafft.

Lady Gaga (32) und Bradley Cooper (44) sind jeweils als beste Hauptdarsteller für ihre Rollen in „A Star Is Born“ nominiert.

Emma Stone (30) spielt in „The Favourite“ die Zofe von Queen Anne.

Holt Donnersmarck wieder den Oscar nach Deutschland?

LOS ANGELES - Deutschland hat endlich wieder Chancen auf einen Oscar! „Werk ohne Autor“ von Florian Henckel von Donnersmarck (45) ist gleich zweimal für den wichtigsten Filmpreis der Welt nominiert: als „Bester fremdsprachiger Film“ und für die „Beste Kamera“. Das deutsche Künstlerdrama ist an das Leben des Dresdner Malers Ger-

hard Richter (86) angelehnt, der dieses zuletzt als üble Verzerrung und Missbrauch seiner Biografie kritisiert hat (MOPO berichtete).

Regisseur Donnersmarck gewann schon 2007 mit „Das Leben der Anderen“ die goldene Statue. Damals wie heute hat er starke Konkurrenz: Die Filme „Roma“ und „The Favou-

rite“ führen die diesjährige Oscar-Favoriten-Liste mit je zehn Nominierungen an. Immerhin acht Mal wurde der Musikfilm „A Star Is Born“ nominiert: Schauspiel-Debütantin Lady Gaga (32) ist dabei als „Beste Hauptdarstellerin“ im Rennen, Regisseur und Hollywood-Liebling Bradley Cooper (44) als „Bester Hauptdarsteller“. Eine oscarreife Leistung

lieferte auch Glenn Close (71) als „Die Frau des Nobelpreisträgers“ ab - auch sie könnte als „Beste Hauptdarstellerin“ ihren ersten Goldjungen abräumen. Emma Stone (30) hat Chancen als „Beste Nebendarstellerin“ für ihre Rolle in der royalen Satire „The Favourite“.

Die Preisverleihung ist am 24. Februar, ProSieben überträgt live.

Marianne & Michael So bleibt unsere Liebe seit 40 Jahren frisch!

MÜNCHEN - Seit 40 Jahren sind Marianne (65) und Michael Hartl (69) ein Herz und eine Seele. Jetzt haben die beiden Volksmusiker verraten, wie sie es über so viele Jahre geschafft haben, ihre Liebe frisch zu halten.

„Wir haben nicht mehr den Druck, viele Fernsehsendungen oder Schallplatten abzuliefern“, so Marianne. Dementsprechend haben die Eheleute wieder mehr Zeit für sich und nutzen sie! „Es ist wichtig, die Nähe zueinander zu suchen und darauf zu achten, dass man viel miteinander spricht und einfach ganz wunderbar lieb miteinander umgeht“, erzählt die gebürtige Münchenerin. Einen besonders wertvollen Tipp hat auch ihr Michael noch



Marianne (65) und Michael Hartl (69) haben 1979 standesamtlich geheiratet. 2016 ließen sie sich auch kirchlich trauen.

parat: „Man muss nachgeben können. Und dafür bin ich prädestiniert“, sagt er lachend.

Foto: Imago

Fotos: TV NOW/Stefan Memme

Gambas statt Kakerlaken

Gisele genießt ihre Freiheit



Heulsuse Gisele Oppermann (31) betont nach dem Dschungelcamp, dass sie eigentlich eine richtig starke Frau ist.

GOLD COAST - Heulsuse Gisele Oppermann (31) hat es geschafft. Nach 13 Tagen im RTL-Dschungelcamp haben die Zuschauer sie rausgewählt. In der Zivilisation angekommen, hat sich das Model erst einmal den Bauch vollgeschlagen.

„Zuerst gab es Rind und dann Hühnchen mit Soße im Blätterteig überbacken. Dazu Artischocken, Zucchini und Reis“, erzählt Gisele im „spot on news“-Interview. Doch damit nicht genug: Im Anschluss gab es noch Kekse sowie einen riesigen Caesars Salat mit Gambas. Während sich Gisele jetzt wieder satt essen kann, müssen ihre einstigen

Camp-Kollegen weiter hungern. Und wem gönnt das Model den Sieg? „Auf jeden Fall der Evelyn. Die muss gewinnen, sie hat es richtig verdient.“



Peter Orloff (74) musste in die Dschungel-Prüfung. Weil der Sänger es aber gemütlich angehen ließ, holte er nur drei von acht Sternen.

**MOR
GEN
POST**

Wegen Steuerhinterziehung

Cristiano Ronaldo zu Millionen-Strafe verurteilt

MADRID - Hand in Hand mit Freundin Georgina Rodríguez (24) ist Cristiano Ronaldo (33) gestern durch Madrid geschlendert. Dabei hatte der Fußball-Superstar stets ein Lächeln im Gesicht, verteilte gut gelaunt Autogramme - und das, obwohl er nur wenige Minuten später zu einer millionenschweren Strafe wegen Steuerhinterziehung verurteilt wurde.

Die Staatsanwaltschaft Madrid hatte dem Juventus-Turin-Spieler vorgeworfen, zwischen 2011 und 2014 rund 5,7 Millionen Euro an Steuern unterschlagen zu haben. Samt Zinsen, einer Geldbuße und Nachzahlungen musste der Portugiese nun 19 Millionen Euro zahlen. Zudem stimmte er einer insgesamt 23-monatigen Bewährungsstrafe zu. Der Deal wurde bereits vor einem Jahr ausgehandelt, der gestrige Termin war somit reine Formsache.

Deshalb wollte der Fußballstar vermutlich auch gar nicht erst die Reise nach Madrid antreten, sondern die Angelegenheit per Videokonferenz klären. Diese Bitte wurde vom Gericht allerdings abgelehnt, ebenso wie Ronaldos Ansinnen, das Gerichtsgebäude durch die Tiefgarage zu betreten, um dem Medienrummel zu umgehen. Doch den hat er ja am Ende noch gut für sich genutzt.

Cristiano Ronaldo (33) und Freundin Georgina Rodríguez (24) sahen dem Gerichtstermin entspannt entgegen.

Der Fußball-Star nahm sich sogar Zeit, um Autogramme zu verteilen.

Foto: imago



Hollywoodstar Anne Hathaway (36) tut alles für ihren Sohn Jonathan (2).

Kein Alkohol mehr!

Anne Hathaway will 18 Jahre nüchtern bleiben

LOS ANGELES - Hollywoodstar Anne Hathaway (36) will keinen Alkohol mehr trinken - und das für die nächsten 18 Jahre!

Grund für die Abstinenz: Die Schauspielerin musste ihren Sohn Jonathan (2) mit Brummschädel zur Schule bringen. „Ich bin zwar nicht gefahren, aber ich hatte einen Kater, und das hat mir gereicht. Das war nicht so prickelnd“, erklärte die 36-Jährige in der „Ellen DeGeneres Show“. „Ich will aufhören zu trinken, solange mein Sohn noch im Haus ist, denn ich mag mich dabei nicht besonders und er kommt in ein Alter, in dem er mich morgens wirklich ständig braucht.“

Foto: imago

Zum ersten Mal kam Designer Karl Lagerfeld (85) nicht auf die Bühne.



Karl Lagerfeld zu müde für die eigene Show

PARIS - Was ist nur los mit Karl Lagerfeld (85)? Zum allerersten Mal in seiner Zeit als Chanel-Kreativdirektor kam der Star-Designer am Ende seiner Show nicht auf die Bühne, um sich seinen Applaus abzuholen.

Dabei ist dieser Auftritt eine langjährige Tradition. Aber: Lagerfeld habe sich gestern müde gefühlt, erklärt Chanel in einer offiziellen Mitteilung. Seiner engen Vertrauten Patricia Rieke (69) habe der Modedarz zudem gemerkt, dass er eine Erkältung habe. „Karl Lagerfeld ist Perfektionist, und er wird sich nicht zeigen wollen, wenn er gesundheitlich angeschlagen ist“, so die ehemalige „Bunte“-Chefredakteurin.

„Phänomenal“ Pietro singt Duett mit Alessio

KÖLN - Wie der Vater so der Sohn: Pietro Lombardi (26) singt seinen Hit „Phänomenal“ mit Alessio (3) im Duett!

Stolz präsentiert der DSDS-Juror das süße Video auf Instagram. „Papa feat. Alessio. Schaut mal auf seine Hände, wie er die Musik fühlt. Musikstunde mit Papa“,

schreibt der Popstar. Auch die Fans sind begeistert vom Vater-Sohn-Duo am Klavier: „So goldig der Kleine! Bei den Eltern muss ja Musik in seinen Adern fließen.“



Alessio (3) hat mit Mama Sarah (26) und Papa Pietro (26) gleich zwei Musiker als Eltern.



Fotos: imago, instagram.com/sarellax3

